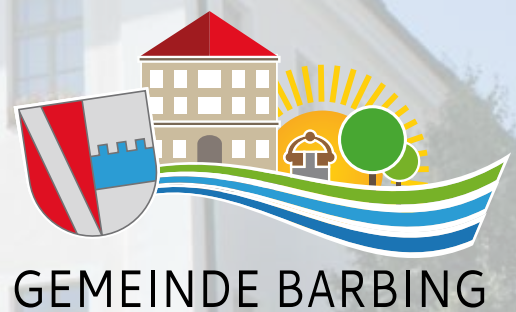


Barbinger Informationsblatt



GEMEINDE BARBING

März 2023

Einwohner: 6.121

Herausgeber: Gemeinde Barbing | Kirchstraße 1 | 93092 Barbing
Tel. 0 94 01 - 92 29-0 | Fax 0 94 01 - 8 03 95 | www.barbing.de

Kita Donaupiraten seit 6. März offiziell unter neuer Regie

Das Kinderhaus Donaupiraten in Barbing hat einen neuen Träger und in absehbarer Zeit auch einen neuen Namen. Die RKT Rettungsdienst gmbH steigt neu in das Projekt der Kleinkindbetreuung ein. Der Betrieb kann nun mit zwei Gruppen für insgesamt 50 Kindern weitergehen. Seit der Kündigung der Johanniter wegen Fachpersonalmangel, haben innerhalb kürzester Zeit mehrere ehrenamtliche Erzieherinnen und Pflegerinnen aus der Gemeinde Barbing geholfen, damit die Einrichtung nicht schon vorher geschlossen werden musste. „Hier wird von Seiten der Gemeinde Barbing ein großes Dankeschön ausgesprochen. Ohne diese Helferinnen wäre ein Betrieb bis zum 28. Februar definitiv nicht möglich gewesen“, so Bürgermeister Hans Thiel und Kämmerer Martin Eicher. „Unser größtes Anliegen war, die beiden verbleibenden Gruppen weiterbetreiben zu können, da hier auch 27 Vorschulkinder waren“, so Martin Eicher. „Auf der Suche nach neuen Trägern, hat sich vor allem in den Gesprächen mit der RKT Rettungsdienst gmbH schnell herauskristallisiert, dass man gerne zusammenarbeiten möchte. RKT steigt neu in das Projekt der Kleinkindbetreuung ein und ist somit beim ersten Projekt sehr motiviert. Besonders hervorzuheben sind hier Helena Bauer (Leitung Kindertagesstätten RKT), Jürgen Zosel

(Geschäftsführer RKT) und Gökhan Altincik (Inhaber RKT). Auch das Kreisjugendamt, mit den Damen Kaiser und Bader, haben uns super unterstützt. Großer Dank gilt allen Beteiligten“, betonten sowohl Bürgermeister Hans Thiel als auch der Kämmerer. Auf der Suche nach Unterstützung zur Unterbringung von Kindern haben auch viele Nachbarkommunen Reserveplätze für die Kinder zur Verfügung gestellt. Innerhalb von sechs Wochen wurde ein völliger Neustart mit einem neuen Träger geschafft. Auch der Gemeinderat hat die Verwaltung mit einer Sondersitzung unterstützt und einstimmig grünes Licht gegeben. Bereits am 6. März konnte nun der Betrieb in der gemeindlichen Kita neu gestartet werden. Während der drei Schließtage haben alle mitgeholfen die Einrichtung auf Vordermann zu bringen. Ziel wäre nun, wohl überlegt, weitere Kinder aufzunehmen, wenn entsprechendes Personal vorhanden ist. Die Rekrutierung von weiterem Personal läuft auf Hochtouren. Spätestens zum Ende des Kindergartenjahres sollen wieder alle Gruppen in Betrieb sein. „Wir sind jedoch guter Dinge, dass dies bereits früher der Fall sein wird“, sehen sowohl die Verwaltung, als auch die Verantwortlichen der neuen Trägerschaft positiv in die Zukunft. Bericht und Foto: Christine Kroschinski





Wichtige

Informationen

in und um Barbing

Das nächste Barbinger Infoblatt erscheint voraussichtlich am 28.04.2023 (Nr. 04/23)

Annahmeschluss Donnerstag, 13.04.2023 um 12.00 Uhr. Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus: Tel. 09401/9229-0

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch: 14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 bis 17.30 Uhr

Wertstoffhof:

Straubinger Str. 29, Barbing

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 13.00 Uhr

Kompostplatz Sarching:

Montag bis Freitag: 08.00 bis 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 19.00 Uhr

Bücherei: Tel. 09401/ 1273

Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 bis 11.00 Uhr
Freitag: 15.00 bis 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 bis 11.00 Uhr

Post Barbing im EDEKA:

Montag - Freitag: 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 - 13.00 Uhr

SPRECHZEITEN ALLGEMEINARZT

Dr. Marco Gärtner, Hausarzt, Internist, Notfallmediziner • Bischof-Sailer-Straße 5 - 7 93092 Barbing • Telefon: (0 94 01) 911 32 32

Mo, Di, Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr
Mi: 08.00 - 12.00 Uhr, Fr: 08.00 - 12.00 Uhr
Hausbesuche nach Vereinbarung

STANDORTE DEFIBRILLATOREN GEMEINDEGEBIET

- Grundschule Barbing
- Haus der Vereine Sarching
- Haus der Vereine Friesheim
- Rathaus Barbing
- Sportplatz SV Sarching
- Haus der Vereine Illkofen
- Haus der Vereine Eltheim
- Feuerwehrhaus Auburg
- Raiffeisenbank Barbing
- Sportheim TV Barbing, Eingangsbereich
- Sportheim Spvgg Illkofen, Untergeschoss

ZAHLUNGSTERMINE VERBRAUCHSgebÜHREN

Die Gemeindekasse weist die Bürgerinnen und Bürger darauf hin, dass am 01.04.2023 Zahlungstermin für Verbrauchsgebühren ist. Soweit uns kein SEPA-Mandat vorliegt, bitten wir um Überweisung. Bei vorliegendem SEPA-Mandat sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Konto für die einzuziehenden Beträge die erforderliche Deckung aufweist.

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Barbing

Telefon: (01 60) 97862416

Notdienst REWAG

Strom:
(09 41) 601-3555

Erdgas- und Trinkwasser:
(09 41) 601-3444

BAYERNWERK

Strom:
(09 41) 28 00 33-66

Gas:
(09 41) 28 00 33-55

SPRECHZEITEN ZAHNÄRZTE

Zahnarzt Dr. med. dent. Malinowski

**Neutraublinger Straße 17 • 93092 Barbing
Tel.: (09401) 3007**

Mo, Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Di: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 19.00 Uhr
Mi: 08.00 - 13.00 Uhr
Fr: 08.00 - 12.00 Uhr

Zahnarzt Dr. Benjamin Duschl

**Bischof-Sailer-Str. 3-7 • 93092 Barbing
Tel.: (09401) 5394522 • www.zahnarzt-barbing.de**

Mo, Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr
Di, Mi: 08.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 19.00 Uhr
Fr: 08.00 - 13.00 Uhr

INFORMATIONEN ZUR MÜLLABFUHR 2023:

Restmülltonne: 01.04., 17.04., 02.05., 15.05.

Papiertonnen: Gemeinde Barbing 06.04.
für Sarching 24.04.

Altreifen: 26. April 2023

DEFEKTE STRASSENBELEUCHTUNG MELDEN

Besonders einfach geht das über die Straßenbeleuchtungs-App der REWAG. Sie bietet die Möglichkeit, Störungen oder Schäden von Straßenbeleuchtungen bequem per Handy zu melden. Sobald die Störungsmeldung eingeht, kümmern sich die REWAG-Mitarbeiter um die Behebung des Schadens. Die App lässt sich kostenlos im App Store (IOS) beziehungsweise im Google Play Store (Android) über die QR-Codes herunterladen.



MELDUNG DEFEKTER STRASSENBELEUCHTUNG FÜR DIE ORTE FRIESHEIM, ILLKOFEN, AUBURG, ALTACH UND ELTHEIM

Ab sofort können defekte Straßenbeleuchtungen für die Orte Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach und Eltheim auch über das Smartphone gemeldet werden. Einfach untenstehenden QR-Code am Smartphone einscannen und für zukünftige Verwendung den Link z. B. auf dem Homescreen ablegen. Anschließend stehen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, den Schaden an der Straßenbeleuchtung zu beschreiben und zu melden.





Senioren, die Unterstützung benötigen, oder ihre aktive Hilfe anbieten wollen, können sich gerne an folgende Ansprechpartner wenden:

FÜR DIE SENIOREN-ARBEITSKREISE:

Barbing: Elisabeth Regensburger, Tel. 09401/5399137

Sarching: Frau Frieda Eberl, Tel. 09403/969085

Friesheim: Frau Irmgard Stern, Tel. 09403/2044

Illkofen: Frau Angelika Bäumel, Tel. 09481/1425

SENIORENBEAUFTRAGTE:

Frau Elisabeth Regensburger, Tel. 09401/5399137

BEHINDERTENBEAUFTRAGTER:

Herr Ludwig Königbauer, Tel. 09401/4676

SENIOREN SARCHING

Freitag, 31. März, 14.00 Uhr

Gottesdienst im Pfarrsaal, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen.

SENIOREN FRIESHEIM

Montag, 3. April, 14 Uhr

Osterstammtisch im Haus der Vereine. Ein Hol- und Bring Service ist jederzeit möglich.

SENIOREN ILLKOFEN

Freitag, 31. März, 14.30 Uhr

Stammtisch im Pfarrheim.

Freitag, 28. April, 14.30 Uhr

Stammtisch im Pfarrheim.

Neue Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Ihre Termine, Anregungen und Wünsche nimmt Frau Sperl von der Gemeindeverwaltung entgegen.
Tel. 09401 9229-10, E-Mail: sperl@barbing.de

Förderung für Menschen mit Demenz, Entlastung für Angehörige

Die Betreuung eines Menschen mit Gedächtnisproblemen beziehungsweise einer Demenz kann Angehörige vor große Herausforderungen stellen und bringt Familien oft an ihre Belastungsgrenzen.

Das Sachgebiet Hilfen in schwierigen Lebenslagen – Pflegestützpunkt Plus im Landkreis Regensburg bietet deshalb eine kostenlose Entlastungsmöglichkeit für pflegende Angehörige an. In einer Gruppe von bis zu acht Personen treffen sich wöchentlich Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen an verschiedenen Örtlichkeiten im Landkreis, unter anderem in Pfatter, Nittendorf und Zeitlarn, bei denen es noch freie Kapazitäten gibt. Künftig soll solch eine Gruppe auch in den Räumen des Landratsamtes Regensburg ange-

boten werden. Dort erhalten Betroffene ein vielfältiges Betreuungsangebot durch eine MAKS®-Therapeutin. Der Begriff „MAKS“ steht hierbei für motorisch, alltagspraktisch, kognitiv und sozial. In diesen Bereichen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während einer zweistündigen Beschäftigungseinheit gefördert. Parallel dazu können sich die Angehörigen eine Auszeit nehmen, denn sie müssen nicht anwesend sein.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Astrid Dechant, zertifizierte MAKS®-Therapeutin,
Tel. (0941) 4009-648,
E-Mail: astrid.dechant@landratsamt-regensburg.de

Informationen und Termine für Senioren



FILMCAFÉ AM MORGEN

im Regina Filmtheater, Regensburg, Holzgartenstr. 22

Am Mittwoch, 12. April, Donnerstag 13. April und Freitag, 14. April wird der Film „DER PFAU“ gezeigt.

Die Investmentbankerin Linda Bachmann und ihr Team reisen für ein Wochenende nach Schottland auf den Landsitz von Lord und Lady McIntosh. Zweck des Ausflugs ist ein Teambuilding-Seminar, doch die Voraussetzungen für ein entspanntes Wochenende sind nicht besonders gut. Denn nachdem der Hund von Linda den Lieblingspfaue der McIntoshs gerissen hat- zumindest sieht alles danach aus – und dann auch noch die Lieblingsgans von Lady Fiona verschwindet, ist die Stimmung im Highland Herrschaftssitz gereizt. Auch zwischenmenschlich blitzt und kracht es zwischen den Teammitgliedern gewaltig. Denn hier traut keiner keinem. Es ist ein reizvolles Spiel mit menschlichen Eitel- und Befindlichkeiten, welches auf Grundlage der gleichnamigen Romanvorlage von Isabel Bogdan entstanden ist. Prädikat: „Besonders wertvoll“ ..

Neu: Der Eintritt beträgt 9,50 €, dazu gibt es Kaffee, Tee oder Sekt und Breze/Butterbrezen oder Gebäck.

Einlass ab 10.00 Uhr. Filmbeginn ist 11.00 Uhr.

Nur mit verbindlicher Reservierung! Tel. 0941/41625

Die Nutzung der Maske liegt in der persönlichen Entscheidung der Gäste.

Der Verzehr ist im ganzen Haus gestattet.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!



STANDESAMTREGISTER

Februar bis März 2023

Eheschließung

- 03.03.2023 Bauer Daniel und Schmidbauer Susanne, Friesheim
 17.03.2023 Hauser Stefan und Schmalzl Maria, Barbing

Sterbefälle

- 15.02.2023 Seldenreich Andrej, Friesheim

APOTHEKENNOTDIENSTE

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

- 31.03.** Adler-Apotheke, Neutraubling
01.04. Apotheke im Globus, Neutraubling
02.04. St. Michael-Apotheke, Köfering
03.04. Primus-Apotheke, Barbing
04.04. Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
05.04. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
06.04. Thurn-Und-Taxis-Apotheke, Donaustauf
07.04. Neue-Apotheke, Neutraubling
08.04. Regenbogen Apotheke, Obertraubling
09.04. Kronen-Apotheke, Köfering
10.04. Sebastian-Apotheke, Tegernheim
11.04. Adler-Apotheke, Neutraubling
12.04. Apotheke im Globus, Neutraubling
13.04. St. Michael-Apotheke, Köfering
14.04. Primus-Apotheke, Barbing
15.04. Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
16.04. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
17.04. Thurn-Und-Taxis-Apotheke, Donaustauf
18.04. Neue-Apotheke, Neutraubling
19.04. Regenbogen Apotheke, Obertraubling
20.04. Kronen-Apotheke, Köfering
21.04. Sebastian-Apotheke, Tegernheim
22.04. Adler-Apotheke, Neutraubling
23.04. Apotheke im Globus, Neutraubling
24.04. St. Michael-Apotheke, Köfering
25.04. Primus-Apotheke, Barbing
26.04. Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
27.04. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
28.04. Thurn-Und-Taxis-Apotheke, Donaustauf

Das Maibaumaufstellen am 1. Mai im Ortsteil Barbing findet heuer nicht statt

Auf Grund der noch nicht geklärten Situation in der Rathausgaststätte haben sich die Vereine entschieden, das Maibaumaufstellen ausfallen zu lassen. Alle Ortsvereine bedauern dies und bitten die Bevölkerung um Verständnis. Vereine des Ortsteils Barbing

Aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20. Februar 2023

Nichtöffentliche Sitzung

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 20. Februar 2023 genehmigte der Gemeinderat einstimmig die Trägerschaftsvereinbarung für die Kindertagesstätte Donaupiraten mit der Firma RKT gGmbH zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Frau Bauer vom RKT stellte den neuen Träger vor und stand für den Gemeinderat für Fragen zur Verfügung. Ziel war es, dass ab 6. März 2023 zwei Gruppen in der Einrichtung weiterlaufen, mit der obersten Priorität für 27 Vorschulkinder. Die Ausschreibung eines Löschgruppenfahrzeugs (LF) 20 für die Freiwillige Feuerwehr Sarching wurde durch das Fachbüro Andreas Dittlmann durchgeführt und umfasste Fahrgestell, Aufbau und Beladung. Der Gemeinderat übernahm den Vergabevorschlag und hat einstimmig die Auftragsvergabe beschlossen: Fahrgestell Rosenbauer Deutschland GmbH zum Preis von 142.205 Euro brutto, Aufbau Rosenbauer Deutschland GmbH zum Preis von 374.416 Euro brutto, Beladung Kilian Fire & Safety GmbH & Co KG zum Preis von 79.432 Euro brutto. Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf 596.054 Euro brutto.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 7. März 2023

Öffentliche Sitzung

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 7. März 2023 wurde die Niederschrift der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung einstimmig genehmigt. Der Änderung der Außenanlagen bei einem Bauantrag über den Neubau eines Mehrfamilienhauses in Eltheim stimmte der Gemeinderat einstimmig zu. Dem Bauantrag über den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Friesheim stimmte der Gemeinderat mit einer Einschränkung (Wandhöhe) einstimmig zu. Dem Bauantrag des TV Barbing auf Errichtung von vier Flutlichtmasten mit LED-Technik und Umrüstung der bestehenden vier Flutlichtmasten auf LED-Technik auf dem Sportgelände in Barbing stimmte der Gemeinderat einstimmig zu. Die Kath. Kirchenstiftungen Barbing und Sarching beabsichtigen die Einführung einer Arbeitsmarktzulage für das Kindergarten- und Kinderkrippenpersonal ab 1.4.2023. Beabsichtigt ist eine Zulage in Höhe von 10 % der Stufe 2 der jeweiligen Entgeltgruppe. Gemäß den jeweils geltenden Defizitvereinbarungen genehmigte der Gemeinderat einstimmig die Einführung der Arbeitsmarktzulage. Aufgrund der Defizitentwicklung in den Kindertageseinrichtungen in Sarching und in Barbing ist eine Gebührenerhöhung durchzuführen. Der Gemeinderat legte einstimmig fest, dass die Beitragserhöhung bei den Kindergärten um 20 € und bei den Kinderkrippen um 15 € erfolgen soll. Beim Sitzungspunkt „Verschiedenes

und Anfragen“ informierte der 1. Bürgermeister über den Glasfaserausbau in der Gemeinde und sprach das Bauleitplanverfahren der Gemeinde Mintraching an. Herr Landsmann schlug vor, die Bushaltestellen in der Neutraublinger Straße zu beleuchten.

Nichtöffentliche Sitzung

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung wurden die Niederschriften der letzten beiden nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen einstimmig genehmigt. Für 3 Grundstücksankäufe im Baugebiet Sarching Nord-Ost wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass kein Vorkaufsrecht ausgeübt wird. Ebenso beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass bei dem Verkauf von 3 Grundstücken im Baugebiet Eltheim III auch kein Vorkaufsrecht ausgeübt wird. Im Rahmen der Erschließung des neuen Gewerbegebietes Unterheising Ost I ist mit dem Erschließungsträger ein Erschließungsvertrag und ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen. Der Gemeinderat bevollmächtigte mehrheitlich mit 13 gegen 6 Stimmen den Bürgermeister die Verträge abzuschließen.

Gemeinderatssitzungen

Diese finden regelmäßig am ersten Dienstag jeden Monats statt. Aus terminlichen Gründen kann es vereinzelt zu Abweichungen kommen. Anträge, die in einer Sitzung zu behandeln sind, sind spätestens 14 Tage vorher einzureichen.

Haussammlung 2023 der Freiwilligen Feuerwehr Barbing e.V.

Die Freiwillige Feuerwehr Barbing e.V. veranstaltet im Zeitraum von 17. bis 30. April ihre Haussammlung im Jahr 2023. Dabei werden bei den Bewohnern von Barbing, Unterheising und Irl Geldspenden gesammelt. Mit diesen Geldbeträgen wird die Jugendarbeit und die Einsatzabteilung der Feuerwehr vom Verein unterstützt u.a. durch Anschaffung von Sondergeräten. Die Vorstandschaft bedankt sich schon heute bei allen Spendern.

IMMOBILIEN

Moderne, helle 3-Zi.-ETW mit Westloggia in Neutraubling

Die ca. 79 m² große Wohnung im 1. OG mit Lift ist überwiegend mit Laminat ausgelegt. Das lichtdurchflutete Wohnzimmer ist über eine Flügeltür begehbar. Von hier und vom Schlafzimmer aus besteht Zugang zur gefliesten Westloggia. Das deckenhoch hell geflieste Bad ist mit Dusche ausgestattet. In die Küche wurde 2019 eine moderne Hochglanzküche eingebaut. **EUR 280.000,-**

Bedarfsausweis, Energieträger: Strom, Wert: 114 kWh/m²a, B.J.: 1975

weitere Angebote unter **www.trummer.de**

TRUMMER IMMOBILIEN
09 41 44 76 33
<http://www.trummer.de>

Suche 3-Zimmer-Wohnung in Barbing zu mieten.

Zuschriften bitte unter:

Chiffre 01, Gemeinde Barbing, Kirchstraße 1, 93092 Barbing

WIR HABEN IHREN KÄUFER ODER MIETER!

Kindergartenleiterin/Ingenieur mit 1 Kind suchen über uns ein Haus mit Garten oder größere Wohnung - auch älter - im Raum Barbing zu kaufen oder evtl. langfristig zu mieten.

NETTES EHEPAAR! (Schreinermeister/Verwaltungsangestellte) suchen Haus oder Wohnung - auch älter - im Raum Barbing zu kaufen oder langfristig zu mieten.

Immob. Inseher seit 43 Jahren, Regensburg

Tel.: (09 41) 4 57 68

Ein Ort zum Leben.
Ein Ort zum Arbeiten.

GEMEINDE BARBING

WIRTSCHAFTSSTANDORT
BARBING

- /// Photovoltaik-Anlagen
- /// Batteriesysteme für Strom bei Tag & Nacht
- /// Notstromversorgung möglich
- /// Wallboxen / Ladesysteme
- /// Infrarotheizungen
- /// Mieterstrommodelle

regional &
zuverlässig

PLANAENERGIE
Regenerative Zukunft

Osterhofener Straße 8 • 93055 Regensburg
Tel. 0941 - 780 5611 0 • info@planaenergie.de

Vereinbaren Sie mit uns einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin! Ihr Plana-Team



Pflegeberatung im Landratsamt Regensburg – Kostenlos, unabhängig und neutral

Tritt überraschend eine Pflegebedürftigkeit auf, sind Betroffene und Angehörige meist ratlos. Das Sachgebiet „Hilfen in schwierigen Lebenslagen-Pflegestützpunkt Plus im Landkreis Regensburg“ bietet eine kostenlose, unabhängige und neutrale Pflegeberatung (nach § 7a SGB XI) sowie eine Wohnberatung (DIN 18040-2) an. Pflegebedürftigkeit ist nicht nur eine Frage des Alters. Es kann ganz schnell gehen: ein Unfall, ein Sturz oder eine Krankheit - und plötzlich ist man auf fremde Hilfe angewiesen. Dieser Zustand trifft in vielen Fällen unvermittelt ein. Ratsuchende sind dann örtlich meist voneinander getrennt und haben viele offene Fragen, auf die sie in möglichst kurzer Zeit Antworten benötigen.

Bei der Pflegeberatung geht es darum, Bürgerinnen und Bürger für einen möglichst langen Verbleib in der eigenen häuslichen Umgebung zu unterstützen und deren Angehörige lösungsorientiert über die hierzu vorhandenen Unterstützungsmöglichkeiten zu beraten. Die Pflegeberatung befasst sich deshalb intensiv mit der individuellen Situation der Betroffenen. Im Beratungsgespräch wird der tatsächliche Bedarf festgestellt und mögliche Angebote und Leistungen mit den Klientinnen und Klienten abgestimmt. „Im Vordergrund steht eine ganzheitliche Beratung mit einem persönlichen Versorgungsplan, zugeschnitten auf jeden Einzelnen“,

erklärt Birgit Mai, zertifizierte Pflege- und Wohnberaterin vom Sachgebiet „Hilfen in schwierigen Lebenslagen-Pflegestützpunkt Plus im Landkreis Regensburg“. Die Beratung erfolgt auch präventiv, bevor also tatsächliche Hilfe erforderlich ist. So bleibt genügend Zeit, das Leben im eigenen Zuhause entsprechend vorzubereiten.

Landrätin Tanja Schweiger, der das Thema „Solange wie möglich unabhängig und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben und wohnen“ sehr am Herzen liegt, hofft, dass viele Landkreisbürgerinnen und -bürger das kostenlose Beratungsangebot in Anspruch nehmen. Nach telefonischer Terminvereinbarung können Hausbesuche, eine Beratung im Landratsamt oder in den Gemeinden durch die zertifizierten Pflege- und Wohnberaterinnen stattfinden. Die Beratung ist unabhängig, neutral und kostenlos.

Kontakt: Birgit Mai, Zertifizierte Pflegeberaterin nach §7a SGB XI, Wohnberaterin und Case Managerin, Tel. 0941 4009-198, E-Mail: birgit.mai@lra-regensburg.de ; Patricia Reichel, Zertifizierte Pflegeberaterin nach §7a SGB XI, Wohnberaterin und Case Managerin, Tel 0941 4009-149, E-Mail: patricia.reichel@lra-regensburg.de

Landratsamt Regensburg / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

PRAKTIKUM
in den Ferien möglich.

**UM DEINEN WEG ZU FINDEN,
MUSST DU DEINE
MÖGLICHKEITEN KENNEN.**

Informiere Dich über das, was aus Dir werden kann – auf der
Zentralen Berufsinformationsmesse Regensburg!
Donnerstag, **11. Mai 2023**, 8.30 bis 16.00 Uhr, **Donau-Arena**

Wir suchen zum September 2024 **Auszubildende** (m/w/d) zum:
Bauzeichner im Tief-, Straßen- und Landschaftsbau
Vermessungstechniker Fachrichtung Vermessung
Geomatiker sowie **Fachkraft für Wasserwirtschaft**

S²

**BERATENDE
INGENIEURE**

Stelzenberger, Scholz & Partner
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Sarching Feld 1 • 93092 Barbing
Tel.: 09401 5284-0 • www.s2bi.de

Großartige Faschingsgaudi in der Grundschule

Frohsinn und gute Laune hielten Einzug in die Turnhalle der Johann-Michael-Sailer-Schule Barbing. Der Förderverein und die Schule hatten zum Fasching geladen. Schon der Auftakt, zu dem Fördervereinsvorsitzende Melanie Bachinger die kleinen und großen Faschingsfans begrüßte und Kerstin Plentinger durch das Programm führte, war ein kleines Highlight, denn das Kinderprinzenpaar Hannah I. und Leo I. der Faschingsabteilung des SV Sarching gab sich die Ehre. Für gute Laune sorgten natürlich auch die Gardemädchen und die Jugendshowtanzgruppe. Faschingspräsident Michael Gröschl machte es spannend, wem der Faschingsorden gebührt. Rektorin Margarete Gatt-Bouchouareb wurde von zwei Gardemädchen würdevoll abgeholt, ehe ihr der Orden verliehen wurde. Auch Vizefördervereinsvorsitzende Kerstin Klatt bekam die Ehre eines Ordens. Der allseits beliebte Schulhausmeister Stefan Sulzer wurde ebenfalls mit einem Orden ausgezeichnet. Die Faschingsfreunde Friesheim, angefangen bei den Bambinis sowie der Jugendtanzgruppe, legten eine fetzige Show zum Sessionsmotto „Leinen los auf der Friesi Schluck“ hin. Bei vielen Spielen oder lustigen Tänzen hatten die Schülerinnen und Schüler in ihren tollen Kostümen jede Menge Spaß. Hungrig und durstig musste keiner die Faschingsveranstaltung verlassen, denn dafür sorgte der Förderverein der Johann-Michael-Sailer-Schule und seine vielen Helfer mit kleinen Snacks und kühlen Getränken. Hierzu hatte der CSU-Ortsverband Krapfen spendiert und der Barbinger Wirt Gerhard Deutsch 300 Wiener. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



STELLENMARKT

Die Gemeinde Barbing stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)



Mitarbeiter/-in für die Hauptverwaltung im Fachbereich Bürgerbüro/Standesamt (m/w/d), unbefristet in Vollzeit (39 Wochenarbeitsstunden) ein.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie unter: www.barbing.de

Kanzlei Kohls



Angelika Kohls
Rechtsanwältin

Fachanwältin für
Arbeitsrecht und **Erbrecht**

- Autorecht/Verkehrsrecht
- Bußgeldverfahren
- Forderungsbeitreibung
- Gesellschaftsrecht
- Kaufrecht/Vertragsrecht
- Mietrecht
- Pferderecht
- Schadenersatzrecht
- Strafrecht
- Versicherungsrecht



Tel. 09401/91 25 02

E-Mail: mail@kanzlei-kohls.com

Regensburger Str. 13 · 93073 Neutraubling



F2-Junioren des TV Barbing mit neuen Trainingsjacken ausgestattet

Die GERNEP GmbH mit Firmensitz im Gewerbegebiet Unterheising und ihr Geschäftsführer Martin Hammerschmid hatten sofort ein offenes Ohr zum Sponsoring neuer Trainingsjacken für die F2- Junioren des TV Barbing. Die Kinder haben sich sehr über die Trainingsjacken gefreut und konnten diese gleich bei zwei Hallenturnieren präsentieren.

Bei einem Fototermin in der Firmenzentrale von Gernep bedankte sich eine Vertretung der F2-Junioren und des Trainerteams persönlich bei Geschäftsführer Martin Hammerschmid für das großartige Engagement.

Bericht und Foto: TV Barbing



SG (TV) Barbing veranstaltete Küche & Co Hallenmasters 2023

Nach drei Jahren Corona-Pause war es wieder möglich ein eigenes Hallenturnier in der Halle des Gymnasiums Neutraubling auszurichten. Los ging es mit den D1-Junioren der teilnehmenden Mannschaften: FC Tegernheim, JFG Haidau 08, ASV Burglengenfeld, SpVgg Illkofen, TSV Großberg und dem Gastgeber SG (TV) Barbing/Harting. Nach sehr interessanten und fair gespielten Partien konnte sich das Team aus Tegernheim den ersten Platz sichern, die eigene Mannschaft belegte den vierten Rang. Nachmittags wurde das Hallenmasters der Damen ausgespielt. Mit dabei waren die Mannschaften TSV Brunn, TV 1880 Naburg, SC Regensburg, SG Barbing, TV Barbing und TSV Bernhardswald. Am Ende konnte sich der TSV Brunn den ersten Platz erspielen. Die beiden Barbinger Mannschaften erzielten die Plätze vier und fünf. Die E-Junioren und D2-Junioren spielten am zweiten Turniertag, wobei die E-Junioren den Anfang machten. Der Gastgeber stellte an diesem Tag zwei Mannschaften. Nach sehr spannenden Spielen holten sich die Kickers vom TV Barbing 1 den ersten Rang, die zweite Mannschaft belegte den sechsten Platz. Als weitere Mannschaften waren SV Sünching, SV Patter, SpVgg Illkofen und TSV Kareth-Lappersdorf mit am

Start. Als Preis erhielten alle Spieler einen Pokal, der von Mike Hairston, Inhaber der Rollin Kitchen, gespendet wurde. Nach dem E-Jugend-Turnier wurde von Küche & Co Inhaber Pierre Lenk ein Scheck über 500 € für die Jugendabteilung an den ersten Vorstand Ludwig Huber übergeben. An dieser Stelle möchte sich der TV Barbing nochmal ganz herzlich bei Küche & Co und der Rollin Kitchen für die Spenden bedanken. Den Abschluss des Turnier-Wochenendes machten die Spielerinnen und Spieler der D2 und D3. Beim eigenen Turnier belegte die D2-Mannschaft souverän den ersten Tabellenplatz. Die D3 erzielte den sechsten Rang. Die beiden TV Barbing-Mannschaften duellierten sich mit den Teams aus Neutraubling, Wenzelbach, Wiesent und Oberisling. Für das leibliche Wohl war während der beiden Turniertage bestens gesorgt. Ein besonderer Dank geht an die Eltern für die Kuchenspenden und die Unterstützung beim Verkauf. Wir hoffen natürlich, dass wir das sehr erfolgreiche Event im nächsten Winter wieder durchführen können, und wünschen bis dahin allen Mannschaften eine gute und verletzungsfreie Saison.

Bericht: Christian Fischer / Foto: David Szimics



F2-Junioren des TV Barbing mit neuen Trikots

Neue Trikots und diese in den Vereinsfarben des TV Barbing waren der große Wunsch der F2-Mannschaft des TV Barbing. Der Regensburger IT-Dienstleister rBiTech GmbH mit ihrer Geschäftsführerin Melanie Bachinger hatte sich bereit erklärt diesen Wunsch in die Tat umzusetzen. Alle Kinder und auch das Trainerteam sind begeistert von den neuen Trikots und können es kaum erwarten, wenn Ende März die Spiele der Rückrunde starten, um mit den neuen Trikots viele Siege zu erzielen. Bei einem gemeinsamen

Termin überreichte Melanie Bachinger die neuen Trikots und anschließend präsentierten die Kinder die neue Mannschaftsausstattung vor dem Sportheim des TV Barbing. Von Seiten der Kinder, des Trainerteams und der Vorstandschaft mit 1. Vorstand Ludwig Huber gilt der Firma rBiTech GmbH und vor allem Melanie Bachinger für das finanzielle Engagement großer Dank und Anerkennung. „Das ist keine Selbstverständlichkeit“, betont Ludwig Huber.

Bericht und Foto: Melanie Bachinger



36. Besuch zwischen TV Barbing und Pays de Duras Échanges am 17. Mai

Drei Jahre lang musste die Freundschaft der Freunde aus Barbing und Duras ruhen. Sowohl die Fahrt im Jahr 2020 als auch im Jahr 2021 musste coronabedingt abgesagt werden. Im letzten Jahr scheiterte die Fahrt leider aufgrund der zu geringen Beteiligung auf Barbinger Seite. Jetzt machen aber die Franzosen den ersten Schritt und stecken schon voll in den Vorbereitungen für den 36. Austauschbesuch. Die Leiter Hans-Peter Landsmann und Johanna Böhm haben sich bereits im kleinen Kreis besprochen und ein kleines Programm geplant. Die Gastgeberliste wurde ebenfalls bereits eröffnet und es werden tatsächlich noch einige Gastgeber gesucht, die für die Dauer des Austauschs jemanden aufnehmen könnten. Es lockt ein kurzweiliges Programm mit Ausflügen und Unternehmungen. Die Freundschaft besteht mittlerweile seit 38 Jahren – im Jahr 1985 nahm sie ihren Anfang in einer privaten Freundschaft zweier Familien in Barbing und Duras. Bei einem privaten Besuch einer kleinen Gruppe im letzten Jahr lud Hans-Peter Landsmann die Gruppe ein, im Jahr 2023 doch wieder nach Barbing zu kommen, und kurz darauf kam die Zusage, dass man das gerne angehen wolle. Am 17. Mai ist es nun soweit: abends wird der Bus voller Franzosen wieder am Rathaus erwartet. Der erste

Abend wird nach einem Empfang durch den Barbinger Bürgermeister und das Organisationsteam traditionell in den Gastfamilien stattfinden. An den Tagen darauf plant man einige schöne Ausflüge und an den Abenden sind auch wieder gemeinsame Abendessen beim Deutsch oder im Auburgerstadl geplant. Ein Stadtfest wie früher möchte man aber in diesem Jahr lieber nicht anpacken, da sich auf beiden Seiten die Anzahl der Aktiven stark dezimiert hat. Auch ein Besuch auf der Regensburger Dult steht wieder auf dem Programm. Am Sonntag, den 21. Mai wird die Gruppe am Abend wieder abreisen und „Adieu,... à l'année prochaine“ sagen müssen. Neue Interessenten und Teilnehmer aus Barbing und Umgebung – oder einfach Freunde Frankreichs - sind jederzeit willkommen! Wer sich über die Fahrt oder die vergangenen Austauschaktionen informieren will, kann sich jederzeit über Facebook einer geschlossenen Gruppe anschließen, in der alle Neuigkeiten stets zeitnah veröffentlicht werden. Fragen zum geplanten Programm beantwortet jederzeit gerne Hans-Peter Landsmann per WhatsApp oder persönlich (Tel. 0171-8088746 oder per E-Mail hp@auto-landsmann.de).

Text: Hans-Peter Landsmann



Gute Laune beim Lumpenball des TV Barbing

Wie früher: der Lumpenball des TV Barbing am Faschingssamstag war eine Hochburg der guten Laune und des Frohsinns. Bei einer super Stimmung und tollen Atmosphäre wurde der Ball im Gasthaus Deutsch zum Besuchermagneten. Das freute natürlich die Verantwortlichen wie Vorstand Ludwig Huber und seinen Stellvertreter Stefan Grundmann. Mit bekannten Faschingshits und Rockmedleys sorgte „DJ Rob“ für super Stimmung. Schwungvoll und ausgelassen feierte man bis in die frühen Morgenstunden.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Gelato-Mountainbike-Tour

Der TV Barbing veranstaltet am Sonntag den 23. April auf Initiative des Abteilungsleiters Heiko Sand zusammen mit Herrn Pfarrer Wissel und Noah's unter dem Motto „Herz-Tritt“ eine Mountainbike-Aktion Tour. Start ist um 11.00 Uhr beim TV Barbing zu einer einfachen Mountainbike-Tour von ca. 30 km, 400 hm, S0/S1, mit den Guides Heiko Sand und Andreas Blatting. Vorausgesetzt werden Erfahrung auf dem MTB und etwas Bike-Beherrschung. Pflichtausstattung ist ein

funktionsfähiges MTB, Helm und Getränk. Als Tour der Initiative „Herz-Tritt“ ist geplant, Spenden für ein Herzensprojekt von Pfarrer Stefan Wissel zu sammeln. Für die Spende gibt es als „Quittung“ einen Aufkleber „Herz-Tritt“. Am Ende der Ausfahrt gibt's von der Eis-diele Noah's in Barbing für jeden ein Eis gratis. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt, eine Anmeldung ist vorab nötig. Bitte E-Mail an heikosand@gmx.de.

Bericht: TV Barbing

OGV Barbing stellte Osterbrunnen auf

Der OGV Barbing stellte bei dichtem Schneetreiben traditionell wieder den Osterbrunnen auf. Dieser Brauch stammt aus dem 19. Jahrhundert aus den wasserarmen Gegenden der Fränkischen Schweiz. Damit sollte sichergestellt werden, dass die Wasserversorgung über das Jahr über gewährleistet sei. Andere Quellen besagen, dass die über den Winter verschlammten Wasserstellen gereinigt wurden und nun

wieder frisches Quellwasser hervorspringt. Für den Barbinger Osterbrunnen wurden 60 Meter Girlanden und 400 Eier kunstvoll an einer Eisenglocke eingeflochten. Die Aufsteller der Aktion waren Hans Höpfl, Horst Oppowa, Reimund Schnurrer und Heinz Till. Herzlichen Dank hierfür vom OGV Barbing.

Bericht und Foto: OGV Barbing



Baustart Glasfasernetz in Barbing – Cluster B

In Barbing wird der Ausbau des Glasfasernetzes im Rahmen des Bundesförderverfahrens durch die Gemeinde Barbing in Kooperation mit der Laber-Naab Infrastruktur (LNI) aus Parsberg weiter fortgeführt. Am 21. März 2023 hat Herr Bürgermeister Thiel, LNI-Geschäftsführer René Meyer und LNI-Projektleiter Sebastian Prechtl zum Bauanlaufgespräch nach Barbing die ausführenden Baufirmen Josef Rädlinger und Dipl.Ing.(FH) Heinz Schraufstetter GmbH&CoKG, sowie die beteiligten Planungsbüros Hofmann Planung und Entwicklung GmbH (HPE) und BBI INGENIEURE GMBH eingeladen, um den Baustart zum zweiten Baucluster einzuleiten. Auch Herr Theisen, Geschäftsführer der Clevernet GmbH – dies ist der künftige Netzbetreiber – nimmt am Spatenstich des zweiten Ausbaclusters teil.

Absolut im Bauzeitenplan endet schon bald das Baucluster A (Altach, Auburg und Auhof), sodass nun parallel im März die Bauarbeiten für das zweite Baucluster – dieses beinhaltet die Ortsteile Eltheim, Mooshof, Friesheim und Illkofen – inklusive der Zulei-

tungstrasse begonnen werden können. Sofern weiterhin alles nach Plan verläuft, wird die Vollendung der Bauausführung auf das 3. Quartal 2024 angedacht sein. Insgesamt werden in diesem Bereich mehr als 500 unterversorgte Gebäude auf mehr als 17 km Leitungsweg angeschlossen.

„Wir haben eine Mission und die lautet: Wir sind das Netz – für alle, für die Zukunft. Aus diesem Grund freue ich mich heute ausgesprochen, dass wir 600 Glasfaseranschlüsse hier in Barbing bauen“, berichtet René Meyer, Geschäftsführer der LNI. „Getreu unserem Motto sind wir davon überzeugt, dass Glasfaser die Zukunft ist. Die Anwohnerinnen und Anwohner können sich auf Glasfaser bis in jedes Haus freuen.“

Auch Bürgermeister Johann Thiel freut sich über den Glasfaserausbau im Gemeindegebiet: „Die Bedeutung einer besseren Breitbandversorgung wird gerade in Zeiten von Homeoffice und zunehmender Digitalisierung auch für Privathaushalte immer wichtiger.“ Laber-Naab Infrastruktur GmbH

Schritt 1

Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone



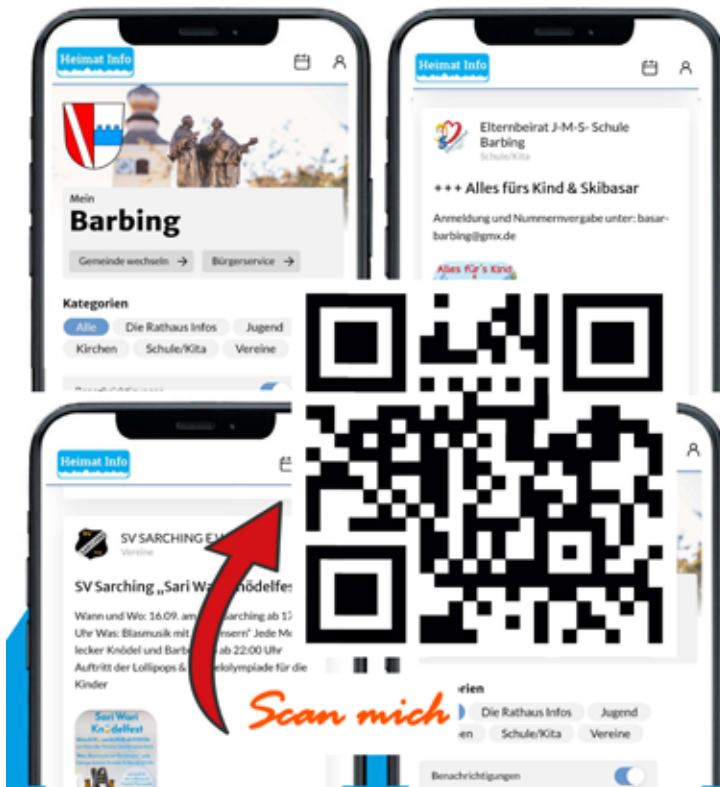
Schritt 2

Wählen Sie Barbing aus.

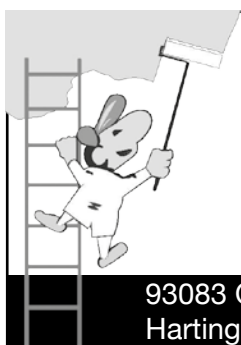
Schritt 3 Wählen Sie Ihre Themen-Favoriten für Push-Nachrichten individuell aus. Sie erhalten nur von den Kategorien und Vereinen Mitteilungen, bei welchen Sie den Benachrichtigungsschalter aktiviert haben.



Fertig - viel Spaß beim Entdecken!



Scan mich



Franz Fellerer Malermmeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de



Jahreshauptversammlung des OGV Barbing

OGV-Vorstand Horst Oppowa freute sich über die gut besuchte Jahreshauptversammlung im Café Kelli. Seine Grußworte galten nicht nur den Mitgliedern, sondern auch den örtlichen Vereinsvorständen, Gemeinderäten und nicht zuletzt Bürgermeister Hans Thiel sowie dem Referenten und Kreisfachberater Thorsten Mierswa. Der chronologische Rückblick des Vorsitzenden zeigte ein blühendes Vereinsleben, bei dem sowohl der Erhalt der Gartenkultur, ein immenses Engagement und nicht zuletzt die Geselligkeit auf Vereinsebene großgeschrieben wurden. Für die 471 Mitglieder, davon 32 Kinder und Jugendliche, war einiges geboten, ob nun die Fahrt zum Gäubodenfest oder der Sonnenblumen- und Kürbiswettbewerb. Auch bei der traditionellen Radlralley stellte der OGV eine Station. Der Vorsitzende bedauerte, dass man die Fahrt zur Landesgartenschau habe ausfallen lassen müssen, aber eine Busfahrt mit Maske bis nach Ingolstadt wollte man den Mitgliedern nicht zumuten. Der Kirchweihmontag, bei dem es Bilder aus dem Vereinsleben zu sehen gibt und man sich dabei an Gratis-Kücheln laben kann, komme bei den Mitgliedern sehr gut an, resümierte der Vorsitzende, der ebenso an die hervorragend besuchte Jahresabschlussfeier erinnerte. Besonders freute sich Horst Oppowa, dass man nun Dank der Gemeinde wieder über einen Vereinsraum verfüge. Im Haus der Kultur konnte man sich einrichten und auch der Garten darf genutzt werden. Mit Kerstin Klatt konnte wieder eine Leitung für die Gartenwachtel gewonnen werden und einige Aktionen sind bereits geplant. Im Garten werde man zudem ein Hochbeet für die Kindergruppe errichten. Horst Oppowa warf auch einen Blick voraus. Ein Frühjahrsausflug (21.5.) sowie eine Fahrt zur Landesgartenschau nach Freyung (8.7.) ist vorgesehen. Fehlen im Programm werde auch nicht die Fahrt zum Gäubodenfest (11.8.). Im Garten der Alten Schule wolle man am 22.7. ein OGV-Sommerfest initiieren. Und wenn man schon so einen schönen Garten habe, wird auch der Sonnenblumen- und



Kürbiswettbewerb (16.9.) dorthin verlagert. Die Jahresabschlussfeier wurde auf den 18.11. terminiert. Bürgermeister Hans Thiel lobte in seinen Grußworten das großartige ehrenamtliche Engagement der Vorstandschaft und Mitglieder und bezeichnete vor allem die Jugendarbeit des Vereins als besonders wertvoll. Gleichsam bedauerte das Gemeindeoberhaupt, dass viele Gärten heutzutage keine Arbeit mehr machen dürfen, dabei habe man gerade während Corona gesehen, wie dankbar man sein durfte, über einen kleinen Garten zu verfügen. Auf Anregung von Maria Knott werde man die Bäume der Barbinger Streuobstwiese, die von OGV-Mitgliedern geerntet werden dürfen mit gelben Bändern markieren. Den Abschluss der Jahreshauptversammlung bildete ein Vortrag von Thorsten Mierswa, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege, zum Thema „Hochbeete“ und gab dabei den Gartlern viele wertvolle Tipps und Anregungen.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



DEIN
YOGA
STUDIO IN NEUTRAUBLING

Präventions-Yoga Kurse*
Yoga für werdende Mamas*
Yoga Coaching

MIC - Metamorphosis
Integrale Cranio Behandlung
Workshops

yoga-purnima.de



Marika Wauer
Yogalehrerin BDY/EYU
Yogatherapeutin



*alle Gruppen Yoga-kurse sind noch \$20 SGB V-zertifiziert und werden von vielen Krankenkassen bezuschusst

Barbinger Schützen bei der Gaumeisterschaft 2023 erfolgreich

Im Januar und Februar fand im Gauleistungszentrum in Höhenhof die diesjährige Gaumeisterschaft statt. Die Donaumöwe aus Barbinger beteiligte sich hierbei mit 39 Einzelschützen und 12 Mannschaften. Hierbei konnten einige sehr gute Platzierungen erreicht werden. Mit dem Luftgewehr erreichte Anita Schnabl in der Einzelwertung Damen II mit 396,5 Ringen den zweiten Platz und Karin Moser den fünften Platz. Bei den Herren III wurde Stefan Schmidt mit 397,2 Ringen Dritter. In der Schülerklasse I männlich belegte Lukas Samberger mit 176,0 Ringen den fünften Platz. Den Titel des Gaumeisters in der Juniorenklasse II männlich sicherte sich Dominik Smarslik mit 396,0 Ringen. Ebenfalls den ersten Platz erreichte Patricia Moser in der Juniorenklasse I weiblich mit 409,8 Ringen. In der Klasse SH2/AB2 wurde Katharina Eckhardt Fünfte mit 319,0 Ringen. In der Seniorenklasse I männlich belegte Alexander Schneider mit 309,3 Ringen den vierten Platz. In der Klasse Senioren I weiblich wurde Elisabeth Kiefner mit 314,5 Ringen Erste und Heidi Amann Vierte. Bei der Mannschaftswertung sicherten wir uns zudem in der Klasse Senioren I+II (Alexander Schneider, Christian Krause, Elisabeth Kiefner) den dritten Platz. In der Disziplin „LG 3 Stellung“ wurde Lukas Samberger mit 378 Ringern erster Gaumeister. Mit der Luftpistole erreichte Alexander Schneider mit 345 Ringen den fünften Platz in der Herrenklasse III und Eduard Walter den vierten Platz in der Klasse Herren V. Bei den Schülern I männlich wurde Leon Hölzl Gaumeister mit 147 Ringen. Heidi Amann belegte mit 277,1 Ringen den zweiten Platz bei den Senioren I weiblich. In der Klasse Senioren IV weiblich



wurde Brigitte Betz Erste mit 282,6 Ringen. Bei der erstmals stattfindenden Gaumeisterschaft in der Disziplin „Mix Team“ traten wir mit insgesamt 5 Mannschaften an, wobei jede Mannschaft aus jeweils einer Frau und einem Mann bestand. Hierbei erreichten bei den Erwachsenen Stefan Kiefner und Hannah Sturm den zweiten Platz mit 804,5 Ringen. In der Juniorenklasse wurden Patricia Moser und Dominik Smarslik Erste mit 803,9 Ringen. Wir gratulieren all unseren Schützen und wünschen viel Erfolg für die im März und April stattfindenden Bezirksmeisterschaften, für die sich viele unserer Schützen aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen bereits qualifiziert haben. Bericht und Foto: Christian Danner, 1. Sportleiter

Ausschreibung für den (Jugend-) Kulturpreis sowie den Kulturpreis für das Lebenswerk des Landkreises Regensburg

Um kulturelles und bürgerliches Engagement sowohl zu würdigen als auch zu wecken, verleiht der Landkreis Regensburg 2023 bereits zum vierzehnten Mal einen Kulturpreis für hervorragende Leistungen auf kulturellem, künstlerischem und wissenschaftlichem Gebiet. Auch dieses Jahr wird wieder für Jugendliche und junge Erwachsene bis zu einem Alter von 25 Jahren ein Jugendkulturpreis ausgeschrieben. Des Weiteren soll erneut ein Kulturpreis für das Lebenswerk verliehen werden.

Der Kulturpreis ist mit 5.000 Euro dotiert, der Jugendkulturpreis mit 1.000 Euro, der Kulturpreis für das Lebenswerk ist undotiert. Zusammen mit den Geldpreisen werden jeweils eine Symbolfigur und eine Urkunde überreicht. Die Preise können sowohl an Einzelpersonen als auch an Personengruppen vergeben werden, die durch Leben oder Wirken mit dem Landkreis Regensburg verbunden sind und sich hervorragende Verdienste um das kulturelle Leben erworben

haben. Vorschlagsberechtigt ist jede und jeder, es gibt also keine Beschränkung etwa auf die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Regensburg. Schriftlich oder per E-Mail und mit einer kurzen Begründung können Vorschläge bis spätestens 10. April beim Kulturreferat des Landratsamtes Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg, E-Mail: kulturreferat@landratsamt-regensburg.de, eingereicht werden. Ein unabhängiger, mit Fachleuten für Bildende Kunst, Literatur, Musik, Theater und Heimatpflege besetzter Kulturpreisbeirat wird die eingegangenen Vorschläge bewerten.

Die „Richtlinien für die Vergabe des Kulturpreises des Landkreises Regensburg“ finden Sie unter www.landkreiskultur.de. Bei Fragen zum Kulturpreis steht Ihnen das Kulturreferat im Landratsamt jederzeit gerne zur Verfügung (Telefon: 0941 4009-287, -687, -335; E-Mail: kulturreferat@lra-regensburg.de).
Landkreis Regensburg



Jahreshauptversammlung der KRK Barbing

Rückblick, Berichte und Bilanzen prägten die diesjährige Jahreshauptversammlung der Krieger- und Reservistenkameradschaft (KRK) Barbing im Gasthaus Deutsch in Barbing. Besondere Grußworte richtete der Vorsitzende Hans-Joachim Klotz an Bürgermeister Hans Thiel, Pfarrer Stefan Wissel sowie Hubert Förster, dem letzten noch lebenden Kriegsteilnehmer der KRK Barbing. Bei seinem Rechenschaftsbericht erwähnte Klotz die vielen Teilnahmen bei örtlichen Anlässen, wie kirchlichen Festen, aber auch der Kinderfahrradrallye mit einer Station. Er ging besonders auf den letzten Jahresausflug ein, der die Teilnehmer nach Niederalteich in das Gerhard-Neumann-Museum führte. Die Gestaltung der Feier zum Volkstrauertag lag ebenfalls in den Händen des Vereins. Ferner erinnerte Hans-Joachim Klotz an den Einsatz der Kameraden beim Nikolausdienst. Das gespendete Geld in Höhe von rund 600 Euro wird demnächst an die Kinderkrebshilfe überreicht. Ein ganz besonderer Dank galt in diesem Zusammenhang Stefan und Maria Sulzer, für die hervorragende Organisation der Nikolausaktion. Dank zollte er auch dem Ehepaar Englbrecht, das sich seit vielen Jahren des Ehrenmals annehmen. Besonders freute sich der Vorsitzende, dass Kanonier Stefan Sulzer mit Daniel Zimmer einen weiteren Vertreter hat, wenn es um Salutschüsse geht. Dieses Jahr wurde auf Ehrungen verzichtet, da im kommenden Jahr das 100-jährige Jubiläum der Krieger- und Reservistenkameradschaft Barbing gefeiert werden soll. Im Ausblick auf das Fest kam man überein, dass man den Vorschlag mit einem 400-Mann Festzelt auf dem Areal bei Vereinswirt Gerhard Deutsch sowie Kirchenzug und Gottesdienst, Salutschüssen und Kranzniederlegung dem Anlass entsprechend umzusetzen. Für das Jahr 2023 sei ein Ausflug am 1. Juli nach Schleißheim zur Flugzeugwerft geplant. Unter Punkt „Verschiedenes“ regte Hans Regensburger an, dass man wieder vermehrt darauf achten solle, dass das letzte Geleit für



Kameraden, mit Fahne sein sollte. Bürgermeister Hans Thiel hob in seinen Grußworten hervor, dass die Krieger- und Soldatenvereine auch Mahner für Frieden und Freiheit seien und einen wichtigen Platz in der Gesellschaft einnehmen. Gerade angesichts des Ukrainekrieges werde die Bedeutung des Vereins deutlich. Nichts zu beanstanden hatten die Kassenprüfer, denn die Kasse wurde einwandfrei geführt und die gesamte Vorstandschaft entlastet. Anschließend überließ Oberstleutnant a. D. Hans-Joachim Klotz das Wort Oberst a. D. Dieter Kuhn, ehemaliger Militärattaché im Nahen Osten, das Rednerpult. Oberst a. D. Dieter Kuhn, ein profunder Kenner der Lage, referierte zum Thema Krieg in der Ukraine, der nach fast einem Jahr mittlerweile 100.000 Todesopfer forderte. Der Referent lieferte nicht nur Einblicke, sondern vermittelte auch Vorgeschichte und Zusammenhänge.
Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Kindergartenkinder überraschten die Senioren in Barbing

In diesem Jahr wollte der Kindergarten St. Martin unter Leitung von Christina Dommer und ihrem engagierten Team sowie die Kinder, jemandem in der Fastenzeit etwas Gutes tun. Dabei war man auf den Seniorennachmittag der Pfarrei gekommen, der ein Stockwerk tiefer im Pfarrsaal stattfindet. Die Idee wurde zur Herzensangelegenheit und mit besonderem Feuereifer wurde das Projekt entsprechend umgesetzt. Die drei Kindergartengruppen Wölfe, Biber und Füchse haben Hasen aus Lebkuchenteig gebacken, Kressebrote geschmiert und einen leckeren Kuchen gebacken und verziert. Und nicht zuletzt hatte Barbings Nachwuchs Tischdekorationen in Form von Ostereiern und Küken

gebastelt. Mucksmäuschenstill schlich man sich die Treppen hinab, damit die Überraschung auch gelingen konnte. Die Senioren freute sich sehr über den unverhofften Besuch und über die Überraschungen, für die sich die Kindergartenkinder viel Mühe gegeben hatten. Nach der Übergabe der Häschen, Brote und des Kuchens sowie Dekoration sangen die Kindergartenkinder noch den Kanon „Viel Glück und viel Segen“. Kindergartenkinder und Senioren waren begeistert über die tolle und vor allem sehr wertschätzende Aktion.

Bericht C. Kroschinski

Kita Sarching verkaufte Kuchen und Torten

Der Elternbeirat der Kita Sarching initiierte einen Kuchen- und Tortenverkauf und rund 30 fleißige Bäckerinnen lieferten 39 Kuchen und Torten in den Sarchinger Pfarrsaal. Der Verkauf startete um 12 Uhr und um 15 Uhr war man restlos ausverkauft. Das freute den Sarchinger Elternbeirat unter Vorsitz von Susan Wiesmann und Carolin Hopp natürlich sehr. Neben den Kuchen- und Torten bot man auch die Restbestände der „Kita-Tassen“ an. Beim Kassenzug waren dann alle sehr überrascht, denn insgesamt kamen 915 Euro bei der Aktion zusammen. Das Geld kommt zu 100 Prozent den Kita-Kindern zugute und der Elternbeirat hat auch schon einige Ideen, für welche Aktionen das Geld verwendet werden soll. Der Elternbeirat der Kita Bruder Klaus möchte sich auf diesem Wege noch einmal bei allen, sowohl den fleißigen Bäckerinnen, Verkäuferinnen und nicht zuletzt bei den Käufern ganz herzlich für die Unterstützung bedanken.

Bericht und Foto: Elternbeirat Kita Bruder Klaus



Fasching bei der Kinder-Skigymnastik des SV Sarching

Spiel, Spaß und Action war angesagt bei der Kinder-Skigymnastik-Gruppe von Julia Gansmeier. Mit bunten Überraschungen, Partyspielen und Tänzen hielt die Übungs- und Abteilungsleiterin die Kids bis 6 Jahre bei bester Laune. Ob beim Bonbonregen, Ententanz, dem roten Pferd oder Cowboy und Indianer - die Kinder waren mit Begeisterung dabei.

Bericht und Foto: Julia Gansmeier



Ein Holzpferd für die Kita Bruder Klaus

„Die Kinder der Kita Bruder-Klaus freuen sich sehr über ein neues Holzpferd, welches nun den Garten bereichert“, so Kita-Leiterin Petra Neumeier und betonte, dass hier Familie Gröschl aus Sarching ein herzlicher Dank gilt. Luzia Gröschl, Betreiberin von Luzia's Hofladl machte es möglich. Den Erlös der Spendenbox des Kürbisauftellers gab diese direkt an die Kita Bruder Klaus weiter und damit konnte die Kita den Traum der Kinder schnell verwirklichen. „Ein eigenes Pferd im Kindergarten hat nicht jeder“ freut sich Petra Neumeier und erklärt, dass das Jahresthema des Kindergartens „Bauernhof“ lautet und so kann das Pferd sehr gut in den Kita-Alltag integriert werden. Luzia Gröschl freute sich, dass ihre Spende so gut ankam und für so ein tolles Holzpferd verwendet wurde.

Bericht C. Kroschinski / Foto: Kita Bruder Klaus



Der SV Sarching sagt Danke!

Der 73. Sarchinger Faschingszug am 21. Februar war wieder ein großer Erfolg für den SV Sarching und sicherlich ein großes Highlight in der Gemeinde Barbing. Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, bei den Feuerwehren Sarching und Barbing, beim BRK, der Polizei, der Gemeinde Barbing sowie bei allen Zuschauerinnen und Zuschauern für die großartige Unterstützung und den überwältigenden Besuch. Sie alle haben dazu beigetragen, dass dieser Tag unvergesslich bleibt. Darauf ein 3-faches Sari-Wari. Christopher Dirrigl, 1. Vorstand SV Sarching, im Namen der gesamten Vorstandschaft



Generalversammlung der Feuerwehr Sarching

FW-Vorsitzender Thomas Eibl freute sich über den hervorragenden Besuch der Generalversammlung in deren Rahmen er auf ein gesellschaftlich ruhigeres Jahr zurückblickte. Neben den Teilnahmen an den kirchlichen Festen, besuchte man die Gründungsfeste in Demling und Altenthann und lud ferner zum Sommerfest und Ritteressen. Er erinnerte, dass man bei den nächsten Neuwahlen einige vakante Posten habe. Ferner gewährte der Vorsitzende einen Ausblick auf einige Termine, wie die Teilnahme an den kirchlichen Festen sowie Gründungsfeste in Tegernheim (28.5.), Bach (4.6.), Obertraubling (25.6.), Griesau (2.7.) und Neutraubling (21.7.). Unter anderem verwies der Vorsitzende noch auf das Stockschützenturnier am 13.5. und die Fahrt zum Gäubodenfest. Kommandant Daniel Höchstetter berichtete, dass man im vergangenen Jahr zu insgesamt 10 Einsätzen gerufen wurde, darunter ein Brand und neun Technische Hilfeleistungen (THL). Im Rahmen der THL-Einsätze wurde man auch zu drei Verkehrsunfällen gerufen. Auch in diesem Jahr sei man bereits zu vier Einsätzen gerufen worden, darunter zwei Verkehrsunfälle, bei der die Einsatzkräfte der FF Sarching zu Ersthelfern wurden. „Gottseidank haben wir genug Aktive mit Erster-Hilfe-Ausbildung“, resümierte der Kommandant. Er betonte, dass die Ausrückzeit der FF Sarching unter dem üblichen Durchschnitt liege und man mit 46 Aktiven, davon 10 Damen, super aufgestellt sei und die Einsatzbereitschaft an 365 Tagen zu jeder Tages- und Nachtzeit gesichert sei. Im vergangenen Jahr legte man eine Leistungsprüfung ab und die diesjährige Leistungsprüfung ist bereits gestartet, betonte Kommandant Daniel Höchstetter, der zudem auch einen kurzen Einblick zur geplanten Neubeschaffung des LF

20 gewährte, das im Frühjahr 2025 in den Dienst gestellt werden soll. Bis zu diesem Zeitpunkt sollte auch der Anbau am Gerätehaus fertiggestellt werden, in dem sich künftig die Umkleidekabinen befinden sollen und weiterer Stauraum geschaffen werden soll. „So können wir aufgrund des größeren Fahrzeugs die Abstandsflächen für die geforderten Unfallverhütungsvorschriften einhalten“, begründete der Kommandant den notwendigen Anbau. Künftig wolle man dann auch den Schulungsraum der Wehr für alle Sarchinger Vereine zur Nutzung freigeben. Daniel Riedhammer konnte den Lehrgang zum Gruppenführer ablegen und Benjamin Thierbach sowie Matthias Schön wurden zu Atemschutzgeräteträgern ausgebildet. Nicht minder beeindruckend waren die Berichte des Atemschutzbeauftragten Florian Zweckerl der auf 21 Atemschutzgerätetrage zurückgreifen könne sowie der Bericht von Jugendwartin Barbara Haslbeck. Um neuen Nachwuchs zu generieren, wolle man eine Werbeaktion starten. In besonderer Weise stellte Bürgermeister Hans Thiel heraus, dass man die Freiwilligkeit des ehrenamtlichen Dienstes nicht hoch genug schätzen könne und zollte den Sarchinger Floriansjüngern größten Respekt und Anerkennung und stellte vor allem auch den Weitblick bei deren Entscheidungen heraus, ehe man sich den langjährigen und treuen Mitgliedern widmete. Für 40 Jahre treue Mitgliedschaft wurden Thomas Bieber und Vizevorstand Ernst Heller geehrt. Seit 50 Jahren sind Karl Bachmeier und Reinhard Meier treue Mitglieder. Bereits auf 60 Jahre treue Mitgliedschaft bringt es Richard Danner und auf 65 Jahre Josef Schreier. Auf anerkanntswerte 70 Jahre Mitgliedschaft brachte es Erwin Bieber.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski





Jahreshauptversammlung des KSV Sarching

Weil die alten Mitglieder sterben und der Nachwuchs fehlt, blicken viele Krieger- und Soldatenvereine mit Sorge in die Zukunft - nicht so der KSV Sarching. Dem 157 Mitglieder zählenden Verein, darunter 26 Frauen, fehlt es weder an Menschen die bereit sind Verantwortung zu übernehmen, noch fehlt es am Nachwuchs. Der Blick in die Zukunft könnte bei dem Traditionsverein nicht besser sein. Für den KSV-Vorsitzenden René Lieske war es eine wahre Freude, die zahlreich anwesenden Mitglieder sowie Vertreter aller Sarchinger Ortsvereine und nicht zuletzt Bürgermeister Hans Thiel willkommen zu heißen, ehe er die Ereignisse der letzten zwei Jahre in Kurzfassung Revue passieren ließ. Pandemiebedingt war es etwas ruhiger und dennoch konnte der Vorsitzende von der Teilnahme an kirchlichen Festen oder dem geselligen Besuch einer Weinstube berichten. In andächtiger Form beging der Verein den Volkstrauertag mit einem Fackelzug zur Kirche sowie der Kranzniederlegung am Ehrenmal und sammelte ferner Spenden für die Kriegsgräber. So kamen im Jahr 2021 510 Euro zusammen und im Jahr 2022 550 Euro. Neben der gelungenen Christbaumversteigerung durfte man den Ball der Vereine ausrichten. Noch mehr als den Rückblick, setzte Vorsitzender René Lieske den Ausblick auf das Jahr 2023 in den Fokus. Bereits am 1. April stehe der Besuch des Starkbierfestes in Friesheim, ausgerichtet vom KSV Friesheim, im Terminkalender, denn man pflegt auch die Freundschaften zu den Nachbarvereinen. Am 6. Mai ist ein Tagesausflug nach Schwandorf in den Felsenkeller geplant mit anschließender Besichtigung der Jacob-Brauerei in Bodenwöhr sowie Weiterfahrt nach Steinberg

am See. Mit von der Partie wird der KSV Sarching auch bei der Dorfmeisterschaft im Stockschießen am 17.5. in Sarching sein und auch beim Beachvolleyballturnier am 1.7. der Sarchinger Volleyballabteilung möchte man teilnehmen. Der Besuch einer Weinstube im September ist ebenso wieder eingeplant. Einladungen für das Jahr 2024 liegen bereits vor, hier feiert der Burschenverein Illkofen mit Mädchengruppe sein 20-jähriges Jubiläum und der KRK Barbings sein 100-jähriges. Im Rahmen der turnusmäßigen Neuwahlen wurde Rene Lieske erneut und einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Ihm zur Seite als Vizevorsitzender steht weiterhin Robert Bischoff. Das Amt der Schatzmeisterin bleibt in den bewährten Händen von Janine Lieske. Und auch Schriftführerin Rosi Müller bleibt der Vorstandschaft in ihrem Amt weiterhin erhalten. Die bisherige Frauenbeauftragte Stefanie Dirrigl stellte sich nicht mehr zur Wahl und übergab das Amt in die Hände von Janine Lieske und Rosi Müller. Zu Beisitzern wurden Horst Grünthaler, Ludwig Hartl, Gustav Meier, Alfred Wagner und Florian Bischoff gewählt. Als Fahnenjunker fungieren Jiri Kubat und Hans Niedermeier sowie als Kanoniere Thomas Riedhammer, Robert Bischoff, Hans-Jürgen Heisterkamp und Günther Ehbauer. Zu Kassenprüfern bestellt wurden Rudolf Gröschl und Gottfried Froschhammer. Stefanie Dirrigl, die aus der Vorstandschaft ausgeschieden ist, dankte man in besonderer Weise. Bürgermeister Hans Thiel lobte das Engagement des Krieger- und Soldatenvereins, der es aufs Beste verstehe seine Aufgaben umzusetzen und im Dorfgeschehen sehr aktiv sei.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Fastensuppe in Sarching

Nach dem Sonntagsgottesdienst begrüßte die Vorstandschaft des Hilfsvereins „Hoffnung für die Menschen in Mbano“ und Pfarrvikar Reginald Uzoho zahlreiche Gäste im Pfarrsaal Sarching. Passend zur Fastenzeit wurden köstliche Suppen kredenzt: Kartoffel-, Gemüse-, Brokkoli-, Kürbis-, Tomaten-, Lauch-, sowie eine Erdnuss-Süßkartoffelsuppe. Pfarrvikar Reginald Uzoho bereitete eine Egusi-Suppe zu - ein nigerianisches Nationalgericht, das angereichert ist mit gemahlenden Melonenkernen sowie Rindfleisch und Meeresfrüchten. Die übrigen Suppen hatten die Vorstandsmitglieder des Hilfsvereins zubereitet und wie auch der Pfarrvikar für den Anlass gespendet. Dank zollten der Vorsitzende Thomas Schachtner und die Vizevorsitzende Frieda Eberl den vielen Helfern und vor allem auch der Bäckerei Wendl, die die Getränke spendierte sowie Christa und Sepp Karl, die ihr Geschirr für die Veranstaltung zur Verfügung gestellt hatten. Wie Schatzmeister Michael Appl nach dem Kassenzugriff mitteilte, konnten 254,50 Euro für den Verein „Hoffnung für Menschen in Mbano“ eingenommen werden. Die Spenden werden für den



weiteren Betrieb der ambulanten Krankenpflege in Ezeopara, in Nigeria verwendet. Dort werden überwiegend Patienten behandelt, die an Diabetes, Bluthochdruck, Malaria oder Typhus leiden und sich ansonsten keinen Arzt und Medikamente leisten könnten. Allen Spendern sagt der Verein ein herzliches Vergelt's Gott!

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Raiffeisenbank spendete Defibrillator für die SpVgg Illkofen

Gut sichtbar befindet sich im Untergeschoss der SpVgg Illkofen ein lebensrettender Defibrillator, gestiftet von der Raiffeisenbank Oberpfalz Süd. Er dient im Notfall der Behandlung von Menschen mit lebensbedroh-



lichen Herz-Rhythmusstörungen. Der Vereinsvorstand Josef Rosenmüller dankte den Verantwortlichen der Raiffeisenbank Oberpfalz Süd und hier im Besonderen Bernhard Schätz, Geschäftsstellenleiter der Raiffeisenbank Barbing und Josef Geserer, Vorstand der Raiffeisenbank Oberpfalz Süd, für die großzügige und lebensrettende Spende. Das benutzerfreundliche Gerät, sorgt mit einfach zu befolgenden audiovisuellen Anweisungen dafür, dass der Retter, von der Elektrodenanbringung bis zur Verabreichung des Schocks unterstützt wird. Raiba-Vorstand Josef Geserer und Geschäftsstellenleiter Bernhard Schätz hoffen natürlich, dass das gespendete Gerät nicht zum Einsatz kommen muss, sind aber dennoch stolz, dass die Raiffeisenbank mit dieser Spende aus dem Gewinnspartopf einen erheblichen Beitrag in Sachen Erste Hilfe leisten könne. Filialleiter Bernhard Schätz bezifferte den Wert des neuen Defibrillators auf rund 1.800 Euro.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Ambulante Dienste KROMPASS



Alten- & Krankenpflege · In Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst
Evi Krompass · Glockenbecherstr. 23 · 93092 Barbing
Tel. 09401/ 527992 · Fax 527991 · Mobil 0170 / 9970305

Ministranten in ausgelassener Faschingsstimmung

Lustig ging es beim ersten Ministrantenfasching der Pfarrei Illkofen zu. Gemeinsam mit Mesnerin Brigitte Berger wurde das Illkofener Pfarrheim geschmückt und Getränke vorbereitet. Für das Essen sorgten die Eltern, denn jeder brachte etwas Süßes oder Herzhaftes mit. Eingeladen waren auch die Erstkommunionkinder, die an diesem Abend ihren Vorstellungsgottesdienst in der Pfarrkirche Illkofen hatten. Unter Leitung von Pfarrreferent Sebastian Schmola konnten sich die Erstkommunionkinder und Ministranten bei Spiel und Spaß austoben. Sogar Pfarrer Stefan Wissel kam als Maschkerer und schaute sich das bunte Treiben an. Die Oberministranten sorgten für die passende Musik.
Bericht: Christine Kroschinski

Hardrock-Gottesdienst in Illkofen am 22. April 2023

Die AC/DC-Coverband „AC/Barbing City“ und der Frauenchor Happy Voices gestalten am Samstag, 22. April um 18 Uhr gemeinsam mit Pfarrer Stefan Wissel einen rockigen Gottesdienst im Pfarrheim Illkofen. Danach gibt es „Hardrock-Leberkäs“ vom Reichl Metzger und im Anschluss wird AC/Barbing City den Gästen im Pfarrheim mit Rock'n'Roll einheizen. Der Eintritt ist frei, aber Spenden zugunsten eines guten Zwecks sind willkommen.
Bericht: Christine Kroschinski

Katholische Kita Bruder-Klaus Sarching



**KINDERKRIPPE
BARBINI**

Kath. Kinderkrippe Barbini
Mohnweg 2a, 93092 Barbing
09401/6077804

GLB Garten- und Landschaftsbau
Burkert Volkmär
Meisterbetrieb

Ihr Profi vom Fach

- Pflege von privaten Gärten
- Unterhalt und Instandhaltung von Aussenanlagen
- Neu- und Umgestaltung von Gärten
- Privater Gartenbau/Terrassenbau/Mauerbau/...
- Privater Winterdienst

Für Barbing
und die Region

Mobil: 0176-21 999 893
www.ihr-gärtner-meister.de
burkert@ihr-gärtner-meister.de

Wiesmüller G
M
B
H
Wasser
Wärme
HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI · ELEKTRO

Dinkelweg 8 · 93092 Barbing
Telefon: 09401-53973-0 · Fax: 09401-53973-10
info@wiesmueller-ww.de · www.wiesmueller-ww.de

Anwaltskanzlei
Alteglöfsheim

Gütestelle nach bayerischem Schlichtungsgesetz
– mobile Rechtsberatung nach Absprache –

Regensburger Straße 11 Telefon 09453 / 43 70 568
D-93087 Alteglöfsheim Telefax 09453 / 60 99 999

info@anwaltskanzlei-alteglöfsheim.de
www.anwaltskanzlei-alteglöfsheim.de

Rechtsanwältin Vanessa Völkl

KINDERGARTEN
ST. MARTIN

Kath. Kindergarten St. Martin
Kirchstraße 27, 93092 Barbing
09401/3621

Fax: 09401/522877
barbing@kita.bistum-regensburg.de



Fastensuppe im Pfarrheim Illkofen

Nach dem Gottesdienst haben sich die Pfarrangehörigen im Pfarrheim Illkofen zum Fastensuppenessen versammelt. Die Pfarrgemeinderatssprecherin Brigitte Berger zollte, ebenso wie Pfarrer Stefan Wissel, den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates großen Dank, die beim Vorbereiten, Dekorieren und bei der Durchführung halfen. Dank zollten beide auch den Firmlingen und Ministranten, die beim Bedienen und beim Ausschank halfen. Für die herrlichen Fastensuppen zeichneten sich einige Damen der Pfarrei von Friesheim bis Eltheim verantwortlich, die sie bereits zu Hause

zubereiteten und allesamt gespendet hatten. Die zahlreichen Gäste hatten eine große Auswahl: Kartoffel-, Karotten-, Tomaten- oder auch Kürbissuppe und Borschtsch, den die im Pfarrhaus untergebrachten Ukrainer zubereiteten. Der Reinerlös vom Fastensuppenessen wird auch diesmal an Misereor gespendet. Im Zuge der Solidaritätsaktion wurden auch wieder Waren aus fairem Handel verkauft, dies übernahmen die Firmkinder der Pfarrei Illkofen, unterstützt von Elke Geser.

Bericht: Christine Kroschinski

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen Illkofen

Nach einem schmackhaften Jagdessen, zubereitet von Wirtin Fanni Geser, ließen die Jagdgenossen Illkofen-Auburg in ihrer Jahreshauptversammlung ein ruhiges Jahr Revue passieren. Jagdvorstand Martin Hammerschmid konnte neben den Jagdgenossen auch Bürgermeister Hans Thiel, Pfarrer Stefan Wissel sowie Jagdpächter Andreas Rohrseitz und Berufsjäger Torben Walter begrüßen. Er erinnerte, dass man zwischen Juli und September Schottermaßnahmen durchgeführt habe und mit den Aufgaben die Firma Heimerl betraut hatte. Ferner wurden zusammen mit Sepp Rosenmüller die großen Löcher zugemacht und mit einem Planierschild geebnet. Inzwischen konnten die Lagerplätze wieder mit Schottermaterial aufgefüllt werden, damit die Jagdgenossen bei Bedarf auch kurzfristig kleine Schäden ausbessern können. Für die Wege südlich der Autobahn, die sich in schlech-

tem Zustand befinden müsse man eine andere Lösung finden oder eine Fräsaktion initiieren. Hier ergänzte Hammerschmid, dass sich erst wieder die Kasse füllen müsse. Beim Umgang mit den Maschinen, wie Spalter oder Mulcher, bat er um Reinigung der Maschinen ehe sie wieder zurückgebracht werden. Hammerschmid dankte dem Jagdpächter Andreas Rohrseitz und dessen Berufsjäger Torben Walter für die hervorragende Zusammenarbeit. Jagdpächter Andreas Rohrseitz dankte den Jagdgenossen für die gute Zusammenarbeit. Er berichtete, dass man 2021 54 Schwarzkittel erlegte, aber 2022 es dann nur noch sechs gewesen seien. So konnten auch Schäden frühzeitig verhindert werden. Der Jagdpächter sprach auch über die Treibjagd, bei der der Burschenverein Illkofen als Treiber dabei war. Der Abschussplan wurde erfüllt, wobei Andreas Rohrseitz hinzufügte, dass es sich hierbei um ein reines Feldrevier handelte. Bürgermeister Hans Thiel überbrachte die Grußworte der Gemeinde und dankte die gute Zusammenarbeit. Im Zusammenhang mit dem Biberschäden bat er die Jagdgenossen jeden Schaden zu melden, auch wenn ein Landwirt keinen Schadensersatz geltend machen wolle. Im Zuge der Auflösung der Kläranlage Auburg, die zur Pumpstation umgerüstet wird, werde man das Abwasser künftig der Kläranlage Regensburg zuleiten. Wegen der Umbaumaßnahmen und Rohrverlegung, werden viele Grundstückseigentümer betroffen sein. Hier sei es nötig, einige Wege auch entlang von Feldern aufzureißen und neu zu teeren oder zu fräsen. Eventuell seien auch einige Wege dabei, für die dann eine Maßnahme von Seiten der Jagdgenossen nicht mehr erforderlich sei, weil sich dies im Zuge der Leitungsverlegung erledige. Bürgermeister Hans Thiel versprach, dass auf jeden Fall vor Leitungsverlegung eine Beweissicherung gemacht werde. Einstimmig wurde der Beschluss gefasst, dass man den Jagdpachtschilling in den Wegeunterhalt investieren wolle.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski





Jahreshauptversammlung des Burschenvereins Illkofen mit Mädchengruppe

Unter dem Motto „Etz wird's wild 2.0“ will der Burschenverein Illkofen mit Mädchengruppe vom 29. Mai bis 2. Juni 2024 sein 20-jähriges Bestehen feiern und verspricht an den fünf Tagen Partygarantie mit den Gewekiner Buam am 29.5., der Kapelle Josef Menzl am 30.5. auf, den Breznalzern am 31.5. sowie der Partyband Notausstieg am 1.6. und den Kasplattn Rocker am Sonntag, 2.6. Am letzten Tag ist auch der große Festumzug terminiert. Schon seit zwei Jahren wird geplant und organisiert und nun sei man in der heißen Phase ließ Burschenvereinsvorsitzender Stefan Grundner und Festleiter Florian Pfeiffer in der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Geser wissen. Vereinsvorsitzender Stefan Grundner und die Mädchensprecherin Nina Plentinger riefen sie die Besuche bei den Gründungsfesten der Burschenvereine Wörth und Zeitlarn in Erinnerung, das Maibaumaufstellen, das Dorffest, das man zusammen mit der Feuerwehr ausrichtete sowie einem hervorragenden Kuchenverkauf. Und natürlich vergaß man nicht an die fünf erfolgreichen Aufführungen ihres Theaterstücks zu erinnern, bei der sie die Bewirtung innehatten. Zudem stemmte man zusammen mit dem Sportverein die traditionelle Schirmparty zum Ende des Jahres. Bereits dieses Jahr war man aktiv und baute einen Faschingswagen und nahm an Faschingsumzügen teil. „Wir rocken das Jahr“, meinten Stefan Grundner und Nina Plentinger hinsichtlich des Ausblicks der anstehenden Termine mit Rama Dama (25.3.), Besichtigung Gröschl Hof Sarching (25.3.), Besuch Theater in Moosham (2.4.), Maibaumaufstellen mit Maitanz (1.5.), Besuch der Fahnenweihen in Hofdorf (4.6.), des Würfelclubs (10./11.6), bei dem der Burschenverein zudem den Barbetrieb übernimmt. Nicht fehlen werden die Burschen und Madln beim Gründungsfest der SpVgg Illkofen, und den kirchli-

chen Festen der Gemeinde. Geplant sei zudem eine Fahrt zum Gäubodenfest, eine Oktoberfestparty und der Besuch eines Volksfests in Oberbayern. Und obendrein will man auch dieses Jahr ein Theaterstück einstudieren und Ende Oktober aufführen. Im Mai werde man noch Festbraut Maja Hammerschmid, Festmutter Christina Dietlmeier sowie die beiden Schirmherren Stefan Ganzer und Christian Wagner um ihre Patenschaft bitten und im Juli macht man sich zum Patenbitten auf nach Moosham, denn der Burschenverein Moosham soll Patenverein werden. Wie aktiv der Verein im vergangenen Jahr war, bewies auch der Beitritt von 20 Neumitgliedern. Inzwischen zählt der Verein 99 Mitglieder, davon 27 Mädchen, bilanzierte der BV-Chef Grundner. Den Rahmen der Jahreshauptversammlung nutzte die Vorstandschaft um Mitglieder zu ehren und zu verabschieden. Denn wer geheiratet oder das „reife Alter“ von 40 Jahren erreicht hat, wird freundschaftlich „hinauskomplimentiert“. Verabschiedet wurden aufgrund Heirat Andreas Rohrseitz, Matthias Krichbaum und Matthias Schütz. Die Altersreife haben Daniel Bübl und Stefan Ganzer erreicht. Für sie gab es neben Urkunden auch einen Bierkrug. Für 10 Jahre Mitgliedschaft konnten David Riepl, Florian Geier, Verena Sonnauer, Tobias Weiß, Florian Pfeiffer, Daniel Plentinger und Vorstand Stefan Grundner mit Urkunden ausgezeichnet werden. Festleiter Florian Pfeiffer informierte zusammen mit Vorstand Stefan Grundner über die Festplanungen, die Bekleidung und das Prozedere der Teilnahme. Bürgermeister Hans Thiel war angesichts der vielen positiven Nachrichten, ob Neuzugänge, Ideen über einen Seniorennachmittag im Rahmen des Jubelfestes und Aktivitäten mächtig beeindruckt und lobte das engagierte Team.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen Friesheim

Jagdvorstand Thomas Härth begrüßte im Rahmen der Generalversammlung neben den Friesheimer Jagdgenossen auch Bürgermeister Hans Thiel, Jagdpächter Andreas Rohrseitz und Berufsjäger Torben Walter, ehe er in seinem Kurzurückblick über das vergangene Jahr gab. Dabei erinnerte er vor allem, dass man auf einstimmigen Beschluss ein neues Planierschild für den Waghobel angeschafft habe, dieses aufgrund von Lieferschwierigkeiten erst im November des vergangenen Jahres geliefert wurde. Somit konnte das neue Gerät noch nicht zum Einsatz kommen. Thomas Härth erläuterte, dass er sich vorstellen könne, dass sich zwei oder drei der Jagdgenossen zusammenschließen und den Waghobel anspannen um die Wege wieder aufzuschottern und plan zu machen. „Vielleicht finden sich vor allem einige Jüngere“, appellierte der Jagdvorstand, der ferner berichtete, dass die Jagdgenossen im vergangenen Jahr rund 54 Tonnen Schotter orderten, damit auf den Wegen Schlaglöcher ausbessern konnten. Gerade für die Abfuhr der Zuckerrüben war dies von Notwendigkeit. Doch der Jagdvorstand machte auch deutlich, dass es immer schwieriger sei, die Jagdgenossen zu motivieren. „Die Bereitschaft sich hier zu engagieren ist bei den Jagdgenossen merklich zurückgegangen“, bedauerte er. Im weiteren Verlauf sprach er auch das kontroverse Thema des Überackerns und Abpflügens von Wirtschaftswegen an, sowie das Herausfahren des Drecks aus den Feldern auf die Wege. Es kann auch nicht angehen, das landwirtschaftliche Wege durch ein Kiesabfuhrunternehmen als Abkürzung genutzt würden. Die Versprechen des Kiesbetreibers, den Weg zu reparieren oder nicht zu nutzen, waren nur leere Worthülsen, machten die Friesheimer Jagdgenossen deutlich. Problembehaftet bliebe man in der Gemarkung Friesheim weiterhin durch Gänse und Biber. Sowohl die nahegelegenen Kies- und Badeweiher sowie Altwasser und Donau bieten den Tieren den Naturraum, wo sie sich wohlfühlen, aber eben auch Schäden anrichten. Jagdvorstand Thomas Härth bat Jagdpächter Andreas Rohrseitz und seinen Berufsjäger Torben Walter die Jagdgenossen hier weiter zu unterstützen. Auch hinsichtlich der Biberschäden appellierte der Jagdvor-



stand die Schäden zu melden, auch wenn er wisse, dass so manch einer vor drei Jahren Schadensersatz geltend machte und heute noch keinen Cent gesehen habe. Er berichtete auch von positiven Lichtblicken, denn die Parksituationen an manchen Engstellen haben sich gebessert. Positives berichtete auch Jagdpächter Andreas Rohrseitz, habe er noch im Rahmen der letzten Jahreshauptversammlung bedauern müssen, dass das Niederwild stark zurückgegangen sei, konnte er an diesem Abend betonen, dass sich die Lage verbessert habe. Auch mussten im letzten Jahr keine Schäden durch Wildschweine beklagt werden und auch ein Abschuss war nicht notwendig, freute sich Andreas Rohrseitz. Bürgermeister Hans Thiel lobte das gute Miteinander der Jagdgenossen mit dem Jagdpächter. Hinsichtlich der Probleme der Jagdgenossen appellierte das Gemeindeoberhaupt auf gegenseitige Rücksichtnahme, denn durch einige Einzelfälle werde der Ruf der Landwirte geschädigt. „Jeder möchte sein Eigentum geschützt wissen und so sollte man auch das Eigentum anderer achten und schützen“. Ehe die Versammlung endete, kamen die Jagdgenossen einvernehmlich überein, dass die Einnahmen der Jagdpacht wieder in die Instandhaltung des Feldwegnetzes investiert werden soll.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

SONNMAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23

Kinderfasching in Friesheim

Viele Spiele, Spaß und Action sorgten beim Kinderfasching im Haus der Vereine in Friesheim für ausgelassene Stimmung. Das abwechslungsreiche Programm wurde von Franziska Stern, Steffi Attenberger und Manuel Hopp (der für seine erkrankte Frau Caroline einsprang) gestaltet mit Unterstützung von Robert Pangerl und Dominik Brunner als DJ. Highlight waren die Show-Acts der Friesheimer Faschingsfreunde unter dem Motto „Leinen los auf der MS Friesi Schluck“. Zur weiteren Begeisterung spendierte die Wirte Johannes und Alexander Graml allen Kindern Pommes. Aber auch durch ein reichhaltiges Kuchenbüfett war für das leibliche Wohl von Groß und Klein bestens gesorgt. Zudem sponserten der dm-Markt Sachpreise, die Gemeinde Barbing 100 Euro sowie die Raiffeisenbank 75 Euro und so konnten bei den Spielen viele tolle Preise ausgegeben werden.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Ball der Vereine in Friesheim

Der Fischerverein Friesheim unter Leitung von Albert Hagen und seiner Crew schwang in diesem Jahr das organisatorische Faschingszepter für den Ball der Vereine in Friesheim. Das „Eiser Duo“ brachte das närrische Publikum von einem Stimmungshoch ins nächste und die Tanzfläche war stets gefüllt. Zur Maskenprämierung marschierten viele Gruppen und Einzelpersonen bei der Polonäse auf der Tanzfläche mit, wie z. B. Biersekte, Raupen und Schmetterlinge, Gärtner, Hippies, Punks, Hubert und Staller aber auch Gestalten aus Tausendundeiner Nacht wurden auf der Tanz-

fläche gesichtet. Den dritten Preis holte sich die „die Flamingos“. Mit dem zweiten Platz wurden Asterix und Obelix bei den Galliern belohnt. Den ersten Platz belegten die Super Mario Brothers. Unter dem Motto „Leinen los auf der MS Friesi Schluck“ zündeten die Faschingsfreunde ein buntes Programmfeuerwerk. Die Showtanzgruppe sowie die Üfüs (die Ü50er) zeigten sich an diesem Abend wieder in Höchstform. Nach den Showeinlagen lebte die Stimmung auf der Tanzfläche wieder bis in die frühen Morgenstunden auf.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski





Dankfeier für die Ehrenamtlichen der Pfarreiengemeinschaft Barbing-Sarching-Illkofen

Nach einem Abendgottesdienst in der Filialkirche Friesheim waren viele Ehrenamtliche und Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Pfarreiengemeinschaft Barbing-Sarching-Illkofen der Einladung von Pfarrer Stefan Wissel ins Haus der Vereine in Friesheim gefolgt. Pfarrer Stefan Wissel, Pfarrvikar Reginald Uzoho und Pfarrassistent Sebastian Schmola sagten ein herzliches Vergelt's Gott den zahlreichen Ehrenamtlichen der Pfarrei für ihre großartige Unterstützung. „Meinen aufrichtigen Dank. Ich verneige mich vor ihnen, denn es ist auch ein Dienst vor Gott“, lobte Pfarrer Stefan Wissel. „Es ist schon außergewöhnlich, zu was ehrenamtlich Tätige fähig sind“ zollte der Geistliche Respekt

und Anerkennung, ehe man nach den Grußworten und einem wunderbaren Abendessen zum geselligen Teil übergang. Pfarrer Stefan Wissel hatte sich wieder etwas Besonderes ausgedacht, um die Ehrenamtlichen zu unterhalten. Tänze und Gags zusammen mit Pfarrvikar Reginald Uzoho und Pfarrassistent Sebastian Schmola erheiterten die Anwesenden und wurden mit viel Beifall honoriert. Selbstverständlich blieb auch viel Zeit für Gespräche und Späße und so wurde es doch ziemlich spät, bis die letzten Gäste den Saal im Haus der Vereine verließen.

Bericht: Christine Kroschinski

Karfreitagsfischverkauf der FF Friesheim am 7. April

Die Feuerwehr Friesheim bietet beim Karfreitagsfischverkauf ihre beliebten Fischspezialitäten „to go“ und zum „glei essn“ an. Erhältlich sind nach Vorbestellung gebackene Forellen, geräucherte Makrelen und geräucherte Forellen sowie Steckerlmakrelen und Steckerlforellen. Dazu gibt es hausgemachten Kartoffel-

salat und frische, große Brezen – und das alles zu familienfreundlichen Preisen! Nähere Informationen zur Vorbestellung und den Abholzeiten finden Sie auf unserem Flyer. Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen!
Feuerwehr Friesheim

Jahreshauptversammlung des Fischervereins Friesheim

Zur Jahreshauptversammlung des Fischervereins Friesheim zog Vorsitzender Albert Hagen eine höchst vielseitige Bilanz und blickte auf ein sehr aktives Vereinsjahr zurück mit dem Fischerfest als besonderen Höhepunkt. Er erinnerte an zahlreiche kirchliche und gesellschaftliche Termine, wie beispielsweise Fronleichnam, Herz-Jesu-Fest und Kirchenpatrozinium sowie Besuche der Fischerfeste in Pfakofen, Riekofen, Mintraching, Geisling und Illkofen und in diesem Jahr war man der Ausrichter des Balls der Vereine. Ferner widmeten sich die Friesheimer Fischer auch der Hege und Pflege ihrer beiden Vereinsgewässer. Im vergangenen Jahr wurden bei verschiedenen Arbeitseinsätzen nicht nur die Ufer hergerichtet, sondern auch in den Neubau eines Unterstandes investiert und Besatzmaßnahmen durchgeführt, um den vorhandenen Fischbestand zu stützen. Auch in diesem Jahr sei wieder ein entsprechender Fischbesatz geplant, erläuterte Vorstand Albert Hagen, der in besonderer Weise positiv auf das Fischerfest zurückblickte. In diesem Zusammenhang dankte er vor allem den fleißigen Helfern und sagte besonderen Dank an Thomas Härtl für die gespendeten Kartoffeln und der Familie Hagen für das Dämpfen. In seinem Ausblick blickte Fischervereinschef Albert Hagen auf einen gut gefüllten Vereinskalendar. Geplant ist am 28.5. das Fischerfest und natürlich auch wieder Besuche bei den Fischerfesten der Nachbar-Fischervereinen, wie Pfakofen (9.7.), Pfakofen (15.7.), Allkofen/Mintraching (16.7.), Geis-

ling (23.7.) und Illkofen (30.7.). Teilnehmen werde der Fischerverein Friesheim selbstverständlich auch wieder beim Kirchenpatrozinium am 15. August. Den Aufbau für das eigene Fischerfest habe man auf den 27. Mai terminiert und den Abbau für 29. Mai. Im Rahmen der Sitzung dankte der Vorsitzende auch Ferdinand Bübl und Ehrenvorstand Josef Süß, die sich im vergangenen Jahr um die Pflege der Außenanlagen kümmerten. Beide sicherten zu, dieses Ehrenamt auch im Jahr 2023 zu übernehmen. Für den verhinderten Bürgermeister Hans Thiel und seine beiden Stellvertreter Dominik Schindlbeck und Johannes Heitzer überbrachte Gemeinderätin Christine Kroschinski die Grußworte der Gemeinde. Sie zeigte sich beeindruckt von den vorgetragenen Zahlen und Berichten und lobte das großartige ehrenamtliche Engagement der Fischer, die sich der Hege und Pflege der Gewässer verschrieben hätten. Zudem tragen die Fischer mit dem alljährlichen Fischerfest einen hohen Anteil am gesellschaftlichen Leben. Ehe man die harmonische Versammlung schloss, beriet man über die steigenden Kosten, die auch den notwendigen Einkauf für das Fischerfest betreffen. Im Bedarfsfall müsse man die Preise beim Fischerfest entsprechend neu kalkulieren. Wie der Vorsitzende ferner erläuterte laufe die Pacht des Heitzer-Weiher im Jahr 2025 aus. Bei einer kürzlichen Nachfrage beim Besitzer sehe man eine Weiterpacht positiv.

Bericht: Christine Kroschinski

Jahreshauptversammlung der FFW Eltheim

FW-Kommandant Tobias Hafner zog Bilanz im Eltheimer Vereinsheim. Unter den drei Einsätzen waren neben einer Sicherheitswache anlässlich des Sommerfestes der Jugend auch eine Ölspurbeseitigung sowie ein ABC-Einsatz wegen Gewässerverunreinigung. Während sich die Ölspur im Nachgang als Gülle herausstellte, war auch der ABC-Einsatz, wohl eher harmlos, so der Kommandant. Zur Freude von Kommandant Tobias Hafner konnte Tobias Schuierer von der Jugend in den aktiven Dienst übernommen werden. Rund 800 Stunden investierten alle Aktiven in Einsätze, Übungen und Fort- und Weiterbildungen, bilanzierte der Kommandant, der betonte, dass man auch mit der Feuerwehr Geisling eine Übung abhielt, sowie mit vier Gruppen eine Leistungsprüfung absolvierte. Besonders stolz war man, dass sich zwei Gruppen über 40 Jahre, dieser Herausforderung stellten. Neben den regelmäßigen Übungen wolle man im April mit einem neuen Erste-Hilfe-Kurs starten. Positiv stach auch der Bericht des Jugendwarts Florian Stadler heraus, der von 10 Jugendlichen berichtete, die an 24 Übungen teilnahmen. Als besondere Highlights nannte er den Berufsfeuerwehrtag, den Jugendwissenstest und die Teilnahme am „Spiel ohne Grenzen“. Dass gesellschaftlich, nach einer coronabedingten Flaute, wieder Normalität zurückkehrte, davon berichtete Vorstand Andreas Stadler. Man richtete für die Kinder wieder eine Ostereiersuche aus, stellte in Eltheim einen Maibaum auf und nahm mit stattlicher Beteiligung sowohl

an den kirchlichen Festen, dem Volkstrauertag sowie an einer Fahnenweihe teil. Besonders erfreut zeigte sich der Vorsitzende angesichts der gut besuchten Christbaumversteigerung in Eltheim. Der Vereinskalendarer sei gut gefüllt, machte der Vorsitzende bei seinem Ausblick deutlich. Neben der Teilnahme an den üblichen kirchlichen Festen richte man für die Eltheimer Kinder das Ostereiersuchen aus und beteilige sich auch am Rama-Dama. Das Maibaumaufstellen (30.4) sowie der Besuch einiger Gründungsfeste wie in Tegernheim, beim Würfelclub Auburg, der SpVgg Illkofen, FF Griesau und FF Neutraubling sei geplant. Zudem sei die FF Eltheim in diesem Jahr für die Organisation des Laurentifestes (5. und 6.8.) zuständig. Ehe Kommandant, Jugendwart und Vorstand Bilanz zogen, hatte Schriftführerin Martha Schmid das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung verlesen und Schatzmeisterin Corina Hafner den Kassenbericht verlesen. Bürgermeister Hans Thiel zeigte sich beeindruckt angesichts des hervorragenden Besuchs der Jahreshauptversammlung und lobte vor allem das Engagement der Aktiven und nicht zuletzt aller Mitglieder, die stets an einem Strang ziehen ob bei Übungen, Aus- und Weiterbildung und nicht zuletzt bei gesellschaftlichen Terminen. Den letzten Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ prägte der einstimmige Beschluss der Mitglieder, den Jahresbeitrag der Feuerwehr Eltheim von bisher fünf auf zehn Euro zu erhöhen.

Bericht: Christine Kroschinski

*Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.*

Familienunternehmen mit Tradition seit 1965

Bestattungen » **FRIEDE** «

WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

Ihre Ansprechpartnerin in Barbing:

Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)
Regensburgerstr. 3 · 93092 Barbing

Telefon (09401) 2446 · Mobil: 0170 - 76 79 814

Filiale Neutraubling:

Sudetenstr. 38 · Telefon: (09401) 915151

ZENTRALE REGENSBURG • (0941) 89 84 950

Adolf-Schmetzer-Str. 24 • Parkplätze im Hof
Prüfeninginger Str. 91 • direkt gegenüber dem Krankenhaus
Landshuter Str. 72 • gegenüber dem Krankenhaus



Mahal

www.auto-mahal.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- el. Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97





Termine und Veranstaltungen

Aktuelle Vereinstermine finden Sie auch mit der **kostenlosen Heimat-Info App**. Scannen Sie hierfür einfach den nebenstehenden QR-Code.



TERMINE BARBING

MÄRZ 2023

31.03.	19.30	Theaterverein	2. Aufführung
--------	-------	---------------	---------------

APRIL 2023

01.04.	19.30	Theaterverein	3. Aufführung
06.04.	18.00	Donaumöwe	Ostereierschießen
07.04.	11.00	TV und FF Barbing	Fischessen bei der Feuerwehr
20.04.	19.30	Förderverein	JHV (inkl. Neuwahlen)
23.04.	11.00	TV Barbing	Gelato-Mountainbike-Tour
26.04.		Männerchor	Friedensgottesdienst am Adlersberg

TERMINE SARCHING

APRIL 2023

02.04.		Frauenbund	Verkauf der Palmbuschen Bäckerei Wendl, sowie vor dem Gottesdienst am Palmsonntag
03.04.		OGV	Frühjahrsversammlung
06.04.		Schützenverein	Ostereierschießen
22.04.		OGV	Pflanzentauschbörse
23.04.	7.00	Fischerverein	Anfischen
30.04.	10.30	Pfarrei Sarching	Erstkommunion

TERMINE ILLKOFEN

MÄRZ 2023

31.03.		SpVgg Illkofen	Starkbierfest im Sportheim
--------	--	----------------	----------------------------

APRIL 2023

01.04.	19.00	KSV Friesheim	Starkbierfest
07.04.	ab 11.00	Feuerwehr Friesheim	Fischverkauf

MAI 2023

01.05.	13.00		Maibaumaufstellen in Friesheim
17.05.	19.00		„Rock im Mai“ mit Sometimes 5, The Rockin' Jacks, AC Barbing City im HdV Friesheim
28.05.	10.00	Fischerverein Friesheim	Fischerfest Friesheim

GRÜNDUNGSFESTE - ÜBERBLICK

2023 BIS 2026

23.06. bis 25.06.2023	SpVgg Illkofen 75-jähriges Gründungsfest auf dem Sportgelände
29.05. bis 02.06.2024	Burschenverein Illkofen 20 Jahre
15.06.2024	KRK Barbing 100 Jahre
03.06. bis 06.07.2025	Schützenverein Donaustrand Friesheim 50 Jahre
11.06. bis 14.06.2026	TV Barbing 100 Jahre



FRIEBE



WASSER & WÄRME

- Heizung • Sanitär • Spenglerei
- Solaranlagen • Rohrreinigung
- Gas-/Wasserinstallation

93073 Neutraubling · Geretsrieder Str. 9
 Tel. 09401/2754 · Mobil 0179/2165966
 Fax 09401/522867 · info@friebeonline.com
 www.friebeonline.com



- Möbel nach Maß – Zirbenholzmöbel
- RELAX-Bettsysteme
- Einbruchschutz nachrüsten
- Holzfenster-Renovierung mit Aluminium
- Fenster – Haustüren – Wintergärten
- Zimmertüren – Gleittüren
- Innenausbau – Renovierungen

Gewerbegebiet Sarchinger Feld · Roggenweg 4 · 93092 Barbing
 Tel. 0 94 01 / 84 00
 info@schreinerei-freundorfer.de · www.schreinerei-freundorfer.de

REINHOLD REINHARDT GMBH



Heizung · Lüftung · Sanitär
 Klima · Solar
 Wärmepumpen

Benzstraße 3 · 93092 Barbing
 Telefon 09401-2531
 Telefax 09401-4773
 www.reinhold-reinhardt-gmbh.de

kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de

Bitte Termin vereinbaren!



Regensburger Straße 6 · 93092 Barbing
 ☎ 09401 3475

Dienstag bis Freitag 08:00 - 12:00 | 13:00 - 17:30 - Samstag 08:00 - 12:30

HAND . ERGO . THERAPIE

LABORN

Spezialisiert · Kompetent · Erfahren

Kompetenzpraxis für Schlaganfalltherapie

Zertifizierte Handtherapie

- Hand-Arm-Intensiv-Therapie zur Wiederherstellung motorischer Funktionen
- Therapien bei Multiple Sklerose, Demenz etc.
- Therapien und Förderung bei Kindern



Praxis Neutraubling im Haus der Gesundheit
 Regensburger Str. 13 · Telefon: 09401 80 283

www.neutraubling-ergotherapie.de

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte per E-Mail senden an:
infoblatt-barbing@manhartmedia.de

Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung:
ManhartMedia | GmbH & Co. KG
Klassische & Neue Medien

Mintrachinger Str. 9a, 93073 Neutraubling
 Telefon (0 94 01) 8819 335, Fax (0 94 01) 8819 334
 E-Mail: infoblatt-barbing@manhartmedia.de
www.manhartmedia.de

Herausgeber: Gemeinde Barbing

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
 Telefon (0 94 01) 92 29-0
 Fax (0 94 01) 8 03 95, www.barbing.de



Für Druckfehler keine Haftung



GEMEINDE.BARBING

Folgen Sie uns gerne auf Instagram!



Besuchen Sie uns auf Facebook! **BARBING** | Ein Ort zum Leben



R,KOM



Internet, TV & Telefon
für alle in **Barbing** und drumherum!



JETZT VERFÜGBARKEIT CHECKEN!

- ✓ Lokaler Service aus Ostbayern
- ✓ FRITZ!Box WLAN-Router gratis
- ✓ Kostenloser Wechselservice

www.r-kom.de/check

0941 6985-545



abschied

Fachinstitut für Bestattungen
Bestattermeisterbetrieb

93073 Neutraubling • Sudetenstraße 8

Tel. (0 94 01) 20 04

Fax: (0 94 01) 33 34



Christian Handl
Bestattermeister



Roswitha Handl
Trauerbegleiterin

„Gut, dass es jemanden gibt,
der sich um alles kümmert!“

Unser Familienbetrieb ist im Trauerfall Tag und Nacht,
auch an Sonn- und Feiertagen erreichbar!

UNSER SERVICE

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Überführungen im In- und Ausland
- Hauseigene Trauerhalle
- Bestattermeisterbetrieb

Web: www.bestattungen-abschied.info • Email: info@bestattungen-abschied.info



Unsere Vielfalt bietet reichlich Möglichkeiten:

- musikalische Grundschule
- Sinus-Schule (Verbesserung der Qualität des Mathematikunterrichts) / Mathe-Lernwerkstatt
- Partnerschule der Universität
- naturwissenschaftlicher Unterricht in der Lernwerkstatt
- Schulbücherei mit Beratung / Lesepaten
- Arbeitsgemeinschaften: Kreativwerkstatt / Schulhausgestaltung, Chor, Schulgarten
- Projekt „Spielen macht Schule“
- gesunde Pause



Ambulante Krankenpflege St. Michael

Unsere Leistungen:

- Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt • Betreuung

Wir würden uns über neue exam. Kollegen:innen in Teilzeit sehr freuen.



St.-Michael-Platz 4 • 93073 Neutraubling • Tel. 09401/524592 • Fax 09401/9135732